



Berichtsheft 2024

Einladung und Berichte zum
Turntag
am 18. Januar 2025

Seeguthalle Weissach im Tal-Cottenweiler
Seegutstr. 20, 71554 Weissach im Tal

Inhaltsverzeichnis

➤ Einladung Turntag	Seite 3
➤ Bestandserhebung der Vereine mit Stimmenanzahl	Seite 4
➤ Stimmenverzeichnis für den Turntag	Seite 5
➤ Totengedenken	Seite 5
➤ Wahlvorschläge	Seite 6
➤ Berichte des Präsidiums und der Fachwarte und Fachwartinnen	Seiten 7 – 30
➤ Aus- und Fortbildungsprogramm des Turngaus Rems-Murr 2025	Seiten 37 – 38
➤ Wander- und Kulturprogramm	Seiten 39 – 40
➤ Satzungsänderung	Seiten 41 – 46
➤ Sommerferienprogramm 2025	Seite 48

Berichte des Jahres 2024

✓ Präsidentin	Gislind Gruber-Seibold
✓ Vizepräsidentin Spitzen- / Wettkampfsport	Sabine Ruopp
✓ Vizepräsidentin Finanzen	Petra Brecht
✓ Vizepräsident Bildung und Kultur	Diethard Fohr
✓ Vizepräsident Marketing und Kommunikation	Armin Höttges
✓ Turngaujugend	
✓ Ehrungen	
✓ Fachwartinnen Gerätturnen	Marion Hettrich / Natascha Heyduk
✓ Fachwarteteam Kampfrichter weiblich	Sabine Ruopp / Bianca Bühler / Ellen Layer / Maren Erb / Lisa Schmückle
✓ Fachwart Kampfrichter männlich	Markus Pelz
✓ Fachwartin Gymnastik	Antje Deuschle
✓ Fachwart Mehrkämpfe	Werner Kluge
✓ Fachwartin Rhönrad	Kirstin Hahn
✓ Fachwartin Rope Skipping	Petra Trübenbach
✓ Fachwartin Rhythmische Sportgymnastik	Nadine Deuschle
✓ Fachwartin Frauen	Karin Widmaier
✓ Fachwart Natursport/Wandern	Martin Lang
✓ Fachwartin Gesundheitssport	Sibylle Lentini
✓ Fachwart Ältere/Freundeskreis	Diethard Fohr
✓ Lehrwesen	Sibylle Lentini

Einladung

zum ordentlichen Turntag des Turngaus Rems-Murr am

Samstag, 18. Januar 2025
um 14:30 Uhr

in der **Seeguthalle** in Weissach im Tal-Cottenweiler,
Seegutstr. 20, 71554 Weissach im Tal

Ausrichtender Verein: SG Weissach im Tal

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht Präsidentin, Bericht Vizepräsidentin Finanzen, Bericht Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung
7. Grußworte
8. Information Stand Umbenennung Turngau
9. Satzungsänderung
(Turntag statt Gauturntag, Vereinsvermögen statt Gauvermögen:
§1, §4, §6, §7, §8, §9, §11, §15)
10. Wahlen
11. Anträge
12. Termine



Gisliind Gruber-Seibold

Präsidentin

Anträge zum Turntag müssen bis spätestens **3. Januar 2025** schriftlich bei der Geschäftsstelle des Turngaus Rems-Murr, Rathausplatz 5, 73635 Rudersberg, eingereicht werden.

Die Stimmzahlen Ihres Vereins entnehmen Sie bitte der Aufstellung im Berichtsheft.

+ die Satzungsänderung ist im Berichtsheft abgedruckt – bitte in den Vereinen an die Delegierten weiterleiten. Gerne kann im Büro eine pdf-Fassung angefragt werden.

Bestandserhebung 2024

Vereine/ Turnabteilung	Bestands- erhebung	Stimm- zahl	Vereine/ Turnabteilung	Bestands- erhebung	Stimm- zahl
1 FSG Alfdorf	59	1	49 TSV Oberbrüden	161	2
2 TSV Alfdorf	466	5	50 TSV Oberndorf	337	4
3 TSV Allmersbach	477	5	51 TV Oeffingen	1453	15
4 TSV Althütte	191	2	52 TV Oppenweiler	709	8
5 Lauftreff Auenwald	22	1	53 SV Pfahlbronn	388	4
6 Karnevals-Club Backnang	192	2	54 Tauziehfrende Pfahlbronn	8	1
7 RSP Backnang-Waldrems	32	1	55 Ski-Club Plüderhausen	92	1
8 TSG Backnang 1846 TuS	1670	17	56 SV Plüderhausen	468	5
9 TSV Bad Rietenau	191	2	57 TSV Rattenharz	293	3
10 VMF Baden-Württ.	7	1	58 SV Remshalden	1233	13
11 TB Beinstein	984	10	59 SK Immerfeicht REZ	20	1
12 Berkener Sport-Club 2008	128	2	60 SG Rohrbronn	258	3
13 VfR Birkmannsweiler	278	3	61 Spvgg Rommelshausen	1450	15
14 TV Bittenfeld	295	3	62 TSV Rudersberg	386	4
15 SV Breuningsweiler	212	3	63 TSV Schlechtbach	87	1
16 TSG Buhlbronn	159	2	64 ASV Schlichten	319	4
17 SV Burgstall	312	4	65 TSV Schmidlen	4909	50
18 SKG Erbstetten	184	2	66 TSV Schnait	704	8
19 PSG Fellbach	13	1	67 TSV Schornbach	96	1
20 SV Fellbach	2825	29	68 Kneipp-Verein Schorndorf	1401	15
21 SC Fornsbach	149	2	69 peb Schorndorf	46	1
22 SG Sonnenhof Großaspach	702	8	70 PSV Schorndorf	46	1
23 SF Großerlach	115	2	71 SG Schorndorf	2269	23
24 FSG Grunbach	9	1	72 STV Schorndorf	246	3
25 TSF Gschwend	373	4	73 TSV Schwaikheim	697	7
26 TSV Haubersbronn	414	5	74 TSV Sechselberg	7	1
27 TV Hebsack	564	6	75 SV Spiegelberg	126	2
28 SV Hegnach	401	5	76 SSV Steinach-Reichenbach	444	5
29 SV Hertmannsweiler	381	4	77 SV Steinbach	432	5
30 SF Höfen-Baach	407	5	78 SF Steinenberg	744	8
31 GTV Hohenacker	6	1	79 TV Stetten i.R.	982	10
32 Skiclub Hohenacker	30	1	80 TSV Strümpfelbach	499	5
33 SSV Hohenacker	483	5	81 TV Sulzbach/Murr	572	6
34 SV Kaisersbach	143	2	82 SC Urbach	486	5
35 SVG Kirchberg/Murr	619	7	83 1. Waiblinger Faschingsgesell.	95	1
36 Spvgg Kirchenkirnberg	265	3	84 Armare Waiblingen	100	1
37 Spvgg Kleinaspach/Altm.	239	3	85 FSV Waiblingen	32	1
38 SC Korb	546	6	86 Waiblinger Karneval Gesells.	120	2
39 TSV Leutenbach	890	9	87 PSV Waiblingen	26	1
40 TSV Lippoldsweiler	282	3	88 VfL Waiblingen	1216	13
41 TSV Lorch	610	7	89 TSV Waldhausen	457	5
42 SV Maubach	506	6	90 TV Weiler/Rems	708	8
43 TSV Miedelsbach	282	3	91 TSV Weiler zum Stein	598	6
44 TV Murrhardt	344	4	92 SG Weinstadt	3233	33
45 NSB Schw. Wald Murrhardt	3	1	93 SG Weissach i.T.	377	4
46 TSV Nellmersbach	443	5	94 TSF Welzheim	1282	13
47 TSV Neustadt	155	2	95 SV Winnenden	1534	16
48 SF Ober-/Unterberken	262	3	96 VfL Winterbach	1071	11
			Summe Spalte 2	33217	353
Summe Spalte 1	18320	209	Summe Spalte 1	18320	209
Mitglieder / Stimmen			gesamt		
			51537 562		

Stimmenverzeichnis für den Turntag des Turngaus Rems-Murr am 18. Januar 2025 in Weissach im Tal

Stimmenübertragung ist nur innerhalb des Vereins und bis zu drei Stimmen möglich.

Auf Grund der endgültigen Bestandserhebung vom Mai 2024 ergibt sich nachstehendes Stimmrecht:

Vereine (96) 562 Stimmen

Präsidium

Gisind Gruber-Seibold, Petra Brecht, Sabine Ruopp, Diethard Fohr, Armin Höttges 5 Stimmen

Ehrenmitglieder

Dieter Brecht, Gudrun Gruber, Reiner Müller, Ilse Schnotz, Siegfried Schwarz,
Erich Wegscheider, Klaus A. Werner 7 Stimmen

Jugend

Moritz Seibold, Silke Seibold 2 Stimmen

Hauptausschuss

Bettina Adzic, Perdita Bader, Joachim Baur, Bianca Bühler, Petra Danner,
Antje Deuschle, Björn Deuschle, Nadine Deuschle, Benedikt Engele, Maren Erb,
Marion Hettrich, Natascha Heyduk, Werner Kluge, Martin Lang, Ellen Layer,
Sibylle Lentini, Markus Pelz, Michael Rauscher, Lisa Schmückle, Ewald Schuster,
Petra Trübenbach, Karin Widmaier 22 Stimmen

Die Präsidiums- und Ausschussmitglieder können jedoch nur eine
Stimme für den Turngau abgeben, sofern sie nicht die Stimme für
den Verein abgeben (also entweder/oder!).

Insgesamt

598 Stimmen

Wir gedenken unserer Toten

Stellvertretend für alle nennen wir

Wilhelm Ebinger, SVG Kirchberg/Murr · **Heinz Schwinn**, SVK Kirchberg/
Murr · **Roswitha Dobrovitz**, TSV Schlechtbach · **Gerhard Müller**, TSV Schmi-
den · **Dante Miggiano**, PSV Schorndorf · **Peter Spaney**, SG Weinstadt · **Sofie**
Schwarz, SG Sonnenhof Großaspach Turn & Sport · **Walter Staudt**, TV Heb-
sack · **Herbert Brauns**, TSG Backnang · **Irmgard Brecht**, TSV Haubersbronn

Wahlvorschläge Turntag 2025

Präsidium

Vizepräsident:in Spitzen- und Wettkampfsport	Sabine Ruopp
Vizepräsident:in Freizeit- und Gesundheitssport	
Vizepräsident:in Marketing und Kommunikation	Armin Höttges
Vizepräsident:in Personalentwicklung und Gleichstellung	
Kassenprüfer:in	Reiner Müller

Hauptausschuss Wettkampfsport

Fachwart:in Gerätturnen weiblich/männlich	Natascha Heyduk bis 04/2026
stv. Fachwart:in Kampfrichter Gerätturnen männlich	Benedikt Engele
Fachwart:innen-Team	
Kampfrichter Gerätturnen weiblich	Sabine Ruopp Bianca Bühler Ellen Layer Kerstin Frankenberg Lisa Schmückle
Fachwart:in Gruppenwettbewerbe, Dance, TGW/TGM	
Fachwart:in Rhythmische Sportgymnastik	Nadine Deuschle
Fachwart:in Rope Skipping	Petra Trübenbach
Fachwart:in Trampolin	
Fachwart:in Trendsportarten	(1 Jahr)
Fachwart:in Turnspiele Faustball	

Hauptausschuss Freizeitsport

Fachwart:in Frauen	Karin Widmaier
Fachwart:in Männer	(1 Jahr)
Fachwart:in Gesundheitssport	Sibylle Lentini

Hauptausschuss Marketing und Kommunikation

Fachwart:in Marketing

Hauptausschuss Bildung und Kultur

Fachwart:in Kulturveranstaltungen	Diethard Fohr
-----------------------------------	---------------

**Liebe Vereinsverantwortliche,
liebe Turner, liebe Turnerinnen,**

2024 – dieses Jahr fing für uns richtig großartig an! Als ich am 20. Januar den Turntag eröffnen konnte und die Menge an Plakaten sah, die unsere Vereinsgeschichte beleuchteten, ging mir richtig das Herz auf. Unser Vizepräsident Diethard Fohr musste extra noch weitere Plakatwände anfahren, damit alles aufgehängt werden konnte. Ein schöner Zeitungsartikel hat die wunderbare Atmosphäre eingefangen!

Vielen herzlichen Dank allen, die sich hier so ins Zeug gelegt haben! Im Januar sind wir fest davon ausgegangen, dass wir alle Plakate im Juni bei unserem großen Geburtstagsfest im Ebniseezeltlager noch einmal anschauen können und haben alle, die ihr nicht mit nach Hause genommen habt, in unserer Geschäftsstelle gelagert. Es kam anders.

Jubiläum

Zunächst haben wir aber unbeschwert gefeiert und viele tolle Veranstaltungen gehabt: Turngaumeisterschaften, Vereinsjubiläen (in Lorch, Weiler, Kirchenkirnberg), Wettkämpfe, in Schmiden auch internationale, Freundeskreistreffen, wunderbare Ehrungsabende bei den Vereinen, auch mit Wechseln an der Spitze, wie etwa in Rattenharz, viele schöne Begegnungen. Dem Ehrenpräsidenten des Sportkreises, Erich Hägele, durften wir zum 80., dem Sportkreispräsidenten Jörg Schaal zum 50. Geburtstag gratulieren. Und mit unserer Geschäftsstellenleiterin Sibylle Lentini haben wir auf den 60. Geburtstag angestoßen!

Das Hochwasser im Bereich unseres Turngaus war ein Einschnitt – etliche Veranstaltungen im Turngau und bei den betroffenen Vereinen musste abgesagt werden.



Bei unserer Jubiläumswanderung im Mai, liebevoll vorbereitet von Martin und Gisela Lang, hatten wir noch richtiges Jubiläumswetter!

Alle haben sich auf unser Geburtstagsessen im Juni im Zeltlager gefreut. Und dann stiegen an diesem Wochenende die Wasserpegel, Gewitterwarnungen für den Sonntag nahmen zu. Eine Veranstaltung nach der anderen wurde

abgesagt. Wir zögerten, auch wenn es im Zeltlager schon sehr nass war, Bereiche abgesperrt werden mussten. Dann haben wir schweren Herzens auch die Reißleine gezogen. Die eigentliche Katastrophe kam danach. Fassungslos sahen wir die Sturzfluten und die Zerstörungen, die Wasserkraft anrichten kann.

Viele Vereine des Turngaus waren (und sind) betroffen und unsere Geschäftsstelle war im Keller und im Erdgeschoss überflutet. Alle Plakate und viele andere Erinnerungsstücke der letzten 50 Jahre waren im Erdgeschoss gelagert – vorbereitet für unsere Feier im Ebniseezeltlager.

Sibylle Lentini und ich saßen die nächsten Wochen manchmal erschöpft zusammen und wussten nicht, wie wir die Arbeit bewältigen sollten. Die vielen Hilfsangebote von vielen von euch, von Vereinen und anderen Turngaus, haben sehr gutgetan. Dass wir vom Landkreis eine großzügige monetäre Soforthilfe erhielten, hat die finanziellen Sorgen (viele z.B. an Technik ist den Fluten zum Opfer gefallen) aufheben können. Einen herzlichen Dank dafür an den Landkreis und an unseren Landrat Dr. Richard Sigel. Wir hoffen sehr, dass die Renovierung und Instandsetzung des Rathauses in Rudersberg-Schlechtbach weiter vorankommt.

Trotzdem ging es weiter: etwa mit einem quirligen Kinderturnfest in Weissach im Tal, der schönen Jubiläumsveranstaltung in Weinstadt und dem Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen des Bundesstützpunktes rhythmische Sportgymnastik in Schmiden.

Auch unser **Sommerferienprogramm für Erwachsene** und die **Tobe- und Bewegungstage** für Kinder waren tolle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, prima, dass 2024 wieder neue Vereine mitgewirkt haben. Wir hoffen, dass wir das auch 2025 mit euch zusammen wieder so schön gestalten können!

Abschied

Der Abschied 2023 von zwei Ehrenmitgliedern lastet uns auf der Seele – auch 2024 mussten wir uns von Vielen verabschieden. Unser ältestes Ehrenmitglied, Heinz Schwinn, lebt nicht mehr. Viele Turner waren auf seiner Beerdigung. Das macht traurig, aber auch dankbar, wenn man auf seine Lebensleistung für den Turngau und für den Sport zurückblicken darf.

Persönlich

Für mich gab es einen persönlichen Einschnitt: nach 27 Jahren kommunalpolitischem Mandat (1994 – 2009 im Gemeinderat in Alfdorf, 2009-2014 und 2017 – 2024 war ich Kreisrätin im Rems-Murr-Kreis) habe ich nicht mehr kandidiert. Von der Sportkreispräsidentin Simone Schneider-Seebeck werde ich in einem Artikel so zitiert: „Dem Sport, dem bleibt sie weiterhin mit großem Engagement treu“.

Umbenennung

Zum Abschluss unseres Jubiläums – beim Turntag 2025 – wollten wir einen Knopf an unsere Namensänderung machen, die Stimmzettel dazu hatten wir bereits vorbereitet. Auf dem Schwäbischen Turntag in Ulm sind wir gebeten worden, das noch einmal zurückzustellen, damit im Schwäbischen Turnerbund und unter den Turngauen eine breitere Diskussion stattfinden kann. Ich werde euch auf dem Turntag berichten.

Erfolg

Von zahlreichen, herausragenden sportlichen Erfolgen lest ihr in den Berichten unserer Vizepräsidentin Sabine Ruopp und den Berichten der FachwartInnen, ich möchte an dieser Stelle einen anderen Erfolg herausstellen: 2024 ist es uns gelungen, den **Bewegungsspass** im Rems-Murr-Kreis einzuführen! Einen herzlichen Dank an den größten Geldgeber, die AOK, an den Landkreis und die Verantwortlichen im Bereich Gesundheitsplanung im Landratsamt Rems-Murr! Es ist eine unserer wichtigsten Aufgaben, Kindern die Freude an Bewegung, die Begeisterung für's Toben, Hüpfen und Springen nahe zu bringen!

Auszeichnungen

Wir haben 2024 für die TeilnehmerInnen an unseren Jubiläumswettkämpfen eine Jubiläumsp plakette verliehen. Wenn man in strahlende Augen blicken konnte, war das eine gute Entscheidung.

Für mich sind Ehrungen bei euch im Verein immer etwas Besonderes. Stellvertretend für alle Auszeichnungen darf ich die höchste Ehrung des Schwäbischen Turnerbundes erwähnen, STB Gold! Dieses Jahr durfte ich diese Medaille, stellvertretend für den STB, nach Backnang bringen: zu unserem Ehrenmitglied Reiner Müller. Sowas von verdient!

Danke

Sehr herzlich darf ich mich bei allen Kooperationspartnern, die uns 2024 unterstützt haben, bedanken. Ausdrücklich erwähnen möchte ich den Sportkreis mit seinem Sprecher Reinhold Sczuka, die AOK mit Herrn Hage und Frau Sandholzer, sowie den Kreissenorenrat, den Kreisjugendring, den Landkreis Rems-Murr, die Gemeinde Rudersberg und den Schwäbischen Turnerbund.

Ein besonderer Dank gilt auch den Landtagsabgeordneten Petra Häffner, MdL; Gernot Gruber und Jochen Haußmann, MdL; die trotz ihrer vollen Terminkalender immer wieder Zeit finden, die Arbeit des Turngaus zu unterstützen. Ich weiß das sehr zu schätzen. Mein Bruder ist schwer erkrankt und hat sein Mandat auf Oktober niedergelegt. Lieber Gernot, an dieser Stelle einen herzlichen Dank für deine Arbeit. Du hast den Turngau und den Sport dein ganzes bisheriges

Leben unterstützt, wir wünschen dir sehr, dass du dich erholen kannst. Danke, dass wir weiter auf dich zählen können. Auch im Turngau gibt es 2024 schwere Erkrankungen, allen Betroffenen gute Besserung (soweit möglich) und viel Lebensfreude!

Persönlich danke ich allen VizepräsidentInnen, allen Fachwarten und Fachwartinnen, den KampfrichterwartInnen, allen Mitarbeitenden des Turngaus, vor allem auch unseren Ehrenmitgliedern, die sich allesamt noch aktiv in unsere Arbeit einbringen! Danke auch an viele frühere Funktionär:innen, die im Turngau punktuell immer wieder einen Einsatz leisten!

Ohne unserer Geschäftsstellenleiterin Sibylle Lentini und ihrer Arbeit für den Turngau Rems-Murr könnten wir Vieles nicht leisten, was der Turngau Rems-Murr anbietet. Sehr dankbar sind wir alle auch für ein hervorragendes Lehrangebot! Ein moderner Fachverband braucht heute das Hauptamt. Das ist bei euch vor Ort nicht anders. Danke, liebe Sibylle!

14. November: ich mach mich jetzt auf zum Turntag des Nachbarturngaus Hohenlohe, dort wird heute Dr. Friedrich Bullinger verabschiedet. Und dann freue ich mich auf den Jugendturntag morgen in Waiblingen-Hegnach. Wir werden euch vom Bewegungsspass berichten dürfen! Und wir haben einen Zeitungsartikel aus dem Jahr 1974, dem Gründungsjahr des Turngaus Rems-Murr, in den Bericht eingescannt, zwei der damals Aktiven unterstützen uns noch heute: unsere Ehrenmitglieder Dieter Brecht und Erich Wegscheider.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, ruhige Tage mit der Familie und mit Freunden, um neue Kraft für das kommende Jahr zu sammeln.

Gisliind Gruber-Seibold



Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Sportlich lief es in geregelten Bahnen, es gab dieses Jahr erstmals seit der Corona-Pandemie wieder ein TG-Event, was mich sehr gefreut hat. Auch wenn es viel Arbeit war, der Lohn war grandios, die Kinder strahlten am Tag der Veranstaltung mit der Sonne um die Wette.

Landesturnfest

Das Landesturnfest in Ravensburg wird allen, die dabei waren, in Erinnerung bleiben. Das gab es noch nie, dass ein Turnfest aufgrund der Witterung abgebrochen werden musste. Doch der Regen ließ den Verantwortlichen keine andere Wahl. Schön war es, zu sehen wie die Turnerinnen und Turner damit umgingen. Sowohl die spontanen Feste am letzten Abend in den Unterkünften als auch die vielen Hilfsangebote im Einsatz gegen die Wassermassen waren aber auch typisch für die innere Haltung der Menschen aus den Turnvereinen. In den ersten beiden Tagen des Turnfestes mussten sich vor allem die Teilnehmenden der Freiluftsportarten in Wettertauglichkeit beweisen. So manch Wertungszettel hielt der Nässe nicht stand und kam dann in Einzelteilen ins Wettkampfbüro.

Wettkämpfe 2024

Der Alltag hat uns wieder, es wurden alle Wettkämpfe ausgeschrieben und – wo es die Meldezahlen zuließen – auch durchgeführt. Zum ersten Mal seit der Pandemie war das Turngau-Event wieder ausgeschrieben. Bedingt durch die Terminkollision mit anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Backnanger Straßenfest, konnten manche Vereine nicht teilnehmen und so blieb die Meldezahl unter den Erwartungen. Die Kinder, Eltern und Betreuer waren trotzdem begeistert den ganzen Tag dabei. Neu eingeführt wurde der Wettkampf „4 in Motion“, der sehr gut ankam und dessen Weiterführung lautstark gefordert wurde. Hier geht es um Turnen als Staffellauf gegen die Stoppuhr, durch blitzsauberes Turnen oder schwere Elemente kann ein Zeitbonus erturnt werden, für zu wenige Elemente oder Wechselfehler gibt es Zeitstrafen. Der Sportkreis hat uns anlässlich unseres 50-Jahre-Jubiläums bei den Pokalen finanziell kräftig unter-

stützt. Die Siegerehrung der Mehrkämpfer wurde sowohl durch die Pokale als auch durch die Anwesenheit eines Sportkreisvertreters sichtbar aufgewertet. Und auch bei den Einzelmeisterschaften im Gerätturnen konnten aus den Mitteln des Sportkreises Pokale vergeben werden. Diese kamen bei den Sportlerinnen und Sportlern sehr gut an.

Erfolge

Darja Varfolomeev erturnte sich bei den Olympischen Spielen die Goldmedaille im Mehrkampf in der Rhythmischen Sportgymnastik. Und ihre Trainingskameradin Margarita Kolosov lag bis zur letzten Übung des Tages auf dem Bronzerang, musste sich dann aber mit Platz 4 zufrieden geben. Das ist ein hervorragendes Ergebnis und spricht für die sehr gute Arbeit im Bundesstützpunkt Schmiden. Ebenfalls international waren die Rope Skipper des SV Remshalden unterwegs. Eric Witte belegte Platz 2 bei Europameisterschaft im Openturnament 30 Sekunden Speed.

Emely Petz hat zwischenzeitlich ihre Karriere im Gerätturnen beendet. Im Nachwuchsbereich kommen einige Talente nach, die inzwischen auf sich aufmerksam machen.

Carlo Hörr, Heorhii Hainutdinov, Amelie Schilling, Lara Gabriel und Sofie Linsberger sind im Bundeskader. Noel Kromm, Rafael Nowak, Allesio Fazio und Lio Nactrieb sind wie auch Nayana Nasser und Juna Gabriel im Landeskader. Bei den jüngsten haben sich zwei Turnerinnen aus Backnang und eine aus Weissach für den Kadertest Ende November qualifiziert. Bei den Jungs liegt mir diesbezüglich noch keine Information vor.

In der Rhythmischen Sportgymnastik sind Daria Varfolomeev, Malvina Chakyr, Lada Pusch, Anna-Maria Shatokhin, Anastasia Simakova, Daniella Kromm, Alina Ogonesyan, Regina Stoljartschuk, Katja Tenenbaum im Bundeskader, weitere 9 Turnerinnen aus Schmiden im Landeskader. Kaderathletinnen mit anderer Vereinszugehörigkeit trainieren ebenfalls in Schmiden, wie zum Beispiel Margarita Kolosov, die für Potsdam startet, aber in Schmiden lebt und trainiert.

Auch in der Liga gab es viel Erfolge. So stehen am Jahresende folgende Tabellenplätze für die Vereine aus unserem Turngau:

Deutsche Turnliga

Weiblich Regionalliga Süd 4. TSG Backnang I

Männlich Dritte Bundesliga Süd: 8. TSG Backnang

STB-Liga

Weiblich

Verbandsliga:

- 3. TSV Lippoldswweiler I, Relegation Platz 2, damit Aufstieg in die Oberliga,
- 6. SG Weissach im Tal I, Relegation Platz 4

Landesliga Nord:

- 4. TSG Backnang II
- 7. SG Sonnenhof Großaspach I, Relegation Platz 3

Bezirksliga NO:

- 1. Spvgg Kleinaspach I, damit Aufstieg in die Landesliga
- 4. TSV Schmiden I
- 5. SV Fellbach I

Kreisliga A:

- Staffel 1: 3. TSV Lippoldswweiler II
- 5. SG Weissach im Tal II
- 8. TSG Backnang III

- Staffel 2: 2. TSV Leutenbach I, zur Teilnahme an d. Relegation berechtigt
- 6. SG Sonnenhof Großaspach II

- Staffel 3: 8. SV Weinstadt I

Kreisliga B:

- Staffel 1: 7. SVG Kirchberg I
- Staffel 2: 5. TSV Schmiden II
- 9. SG Sonnenhof Großaspach III

Nachwuchsliga:

- 6. TSG Backnang NWL

Männlich

Oberliga:

- 3. TSV Schmiden I

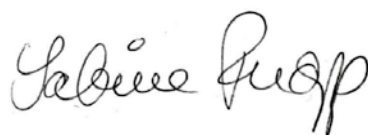
Verbandsliga:

- 2. Backnang II

Kreisliga Nord:

- 1. TSG Backnang III, Platz 4 in der Relegation
- 2. TSV Schmiden II, Platz 7 in der Relegation

Viele Jahre durfte ich mich auf ein bewährtes Team an Fachwartinnen und Fachwarten verlassen. Jetzt haben Natascha Heyduk und Marion Hettrich-Zeisel ihren Rücktritt für Anfang 2026 angekündigt. Ich hoffe, dass es gelingt, die zwei Fachwartepositionen im Gerätturnen schnell wieder zu besetzen. Dazu ist der Turngau aber auf die Mithilfe aller angewiesen. Wer könnte sich vorstellen, diese Arbeit zu übernehmen? Nähere Infos zum Arbeitspensum gibt es bei Marion und Natascha. Die beiden sind noch ein gutes Jahr im Amt und werden gerne Tipps geben sowie ggf. bereits ihre Nachfolger/innen einlernen.



Sabine Ruopp



Kreisliga A SG Weissach

Vizepräsident(in) Finanzen gesucht

Wir sind auf der Suche nach einem oder zwei engagierten und zuverlässigen Vizepräsidenten(innen) Finanzen, die unseren Verband unterstützen. Wenn Ihr Interesse habt oder jemanden kennt, der für diese Position geeignet wäre, meldet Euch bitte bei der Turngau-Geschäftsstelle.

Die Kasse ist stabil

Die Aufgaben, die wir in allen unseren Sparten wahrnehmen, beeinflussen die Ausgabenseite des Turngaues. Unsere Kernaufgaben liegen im Wettkampf- und Freizeitsport, im Bereich GYM-WELT, in der Aus- und Fortbildung und im Jugendbereich. Wie in jedem Verein, so arbeitet auch der Turngau mit einer Mischkalkulation. Die in einem Bereich entstehenden Differenzen gleichen wir, soweit möglich, mit den Einnahmen aus anderen Bereichen aus. Wir „leisten“ uns Sportarten, die die Welt des Turnens spannender, bunter und interessanter machen. Hier möchte ich einen herzlichen Dank an die Turngaumitarbeiter sagen, die sehr sorgsam und sparsam mit den im Haushalt eingestellten Mittel umgehen.

Wir als Turngau setzen auf ein breites und qualitativ hochwertiges Angebot an Wettkampf-, Kultur- und Breitensportveranstaltungen. Das gilt auch für die Aus- und Fortbildung unsere Übungsleiter. Für Euch als Vereine ist es ein Vorteil, dass Eure Übungsleiter und Helfer nicht weit reisen müssen. Aber auch hier arbeiten wir mit Synergieeffekten, indem wir bei kostenintensiven Veranstaltungen mit angrenzenden Turngaue zusammenarbeiten.

Vieles wäre auch 2024 nicht möglich ohne die Unterstützung von Privatpersonen, Verbänden und Firmen. Das Hochwasser im Juni 2024 hat unsere Geschäftsstelle hart getroffen. Deshalb

vielen Dank an alle unsere Unterstützer für ihre Spenden, aber auch den anderweitigen Einsatz für den Turngau. Vielen Dank für die Unterstützungsangebote und Aushilfe mit Equipment und Personal. Mein herzlicher Dank gilt unserer Präsidentin Gisind Gruber-Seibold, die sich unablässig um diese Unterstützung bemüht.

Für unsere Arbeit erhalten wir Zuschüsse vom STB. Ein Teil ist beeinflusst von der Bestandserhebung des WLSB. Ich möchte Euch deshalb bitten, darauf zu achten, dass alle Eure Mitglieder, die in den turnerischen Bereichen Sport treiben, auch bei der Bestandsmeldung unter „Turnen“ gemeldet werden. Wenn Ihr hierzu Fragen haben, melden Euch bitte bei der Gaugeschäftsstelle.

Der andere Teil des Zuschusses ist abhängig von den Aus- und Fortbildungen, die wir im Turngau durchführen. Bedauerlich ist es, wenn wir Lehrgänge mangels Teilnehmerzahlen absagen müssen. Erfreulich ist, dass wir die Übungsleiter-Assistenten-Lehrgänge, die erste Stufe zur Ausbildung unseres Vereinsnachwuchses, meist kostendeckend durchgeführt können

Neben der Unterstützung durch Dritte und den Zuschüssen des STB haben wir Einnahmen durch die Gauumlage. In Zusammenhang mit der Gauumlage möchte ich Euch bitten, die Turngau-Geschäftsstelle zu informieren, wenn sich Änderungen bei den Ansprechpartnern oder den Kontoverbindungen ergeben.

Vielen Dank an alle, die mich bei meiner Arbeit so tatkräftig unterstützt haben. Der Kassenbericht in Zahlen liegt am Gauturntag aus.

November 2024 / Petra Brecht

Jahresbericht Wander- und Kulturprogramm 2024

Vier schöne Wanderungen und eine Radtour haben Gisela und Martin Lang im Jahre 2024 wieder erfolgreich durchgeführt. „Rund um Erbstetten“, „Stuttgarter Fernsehturm“, „Oppenweiler – Murrhardt“, „Feenspuren beim Buchenbachursprung“ und „Radtour auf der Ostalb“ waren die Themen. Zweimal verhinderte die Witterung die Tour. Herzlichen Dank den Beiden!

Christian Ehinger bot seine Stadtführung in Waiblingen mit Besuch auf dem Hochwachturm wegen der großen Nachfrage gleich zweimal an. Auch der Besuch in Ludwigsburg mit Stadtführung und Besuch im Justizmuseum mit Lisa-Marie Häge kam gut an

Diethard Fohr
Vizepräsident Bildung

Martin Lang
Turnwart Natursport

Hier einige Bilder zur Erinnerung:



Rund um Erbstetten 21.02.2024



Dürrbachtal 20.03.2024



Feenspuren 15.04.2024



Eschelhof 28.04.2024



Ostalb 12.06.2024



Stadtführung Waiblingen 06.08.2024



Lieber Leser,

das Jahr 2024 bescherte doch so einige interessante gesellschaftliche und politische Themen, welche uns sicher auch im Jahr 2025 begleiten werden und uns alle weiterhin fordern.

Doch ein Thema lag dem Turngau Rems-Murr in 2024 besonders am Herzen und wir waren im

Vorstand vorbereitet und voller Tatendrang mit euch ein besonderes Jubiläumsjahr zu feiern.

Leider haben uns die Wetterbedingungen in diesem Sommer, und die darauffolgende Situation dazu veranlasst, die vorgesehene Planung am Ebensee auf Eis zu legen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und der Turngau feiert offiziell sein 50-jähriges Bestehen auf der verschobenen Geburtstagsfeier am 12.12.2024 in die Auerbachhalle in Urbach.

Bei allen laufenden Themen, die uns in unseren Vereinen beschäftigen, ist es dem Turngau wichtig jedes Jahr gemeinsam mit den Vereinen ein interessantes Programm zu gestalten.

Wir waren nicht rastlos und hier nur ein Auszug der einzelnen Aktivitäten, welche von Euch immer wieder gerne nachgefragt und unterstützt werden:

- Showbühne am 09.11.
(ehemaliges Frauentreffen)
- Wander- und Kulturprogramm
mit Diethard Fohr und Martin Lang
- Kinderturnfest in Weissach im Tal
- Ferienprogramm
- Tobetage
- Verein 2030
- Mental Mobil
- Funktional Fitness Events

Ich möchte mich für den Einsatz und die Unterstützung aller Ehrenamtlichen zu diesen Terminen bedanken und freue mich auf das Jahr 2025 mit seinen neuen Angeboten.

Ohne unsere Vereine und deren besonderen Sportangebote wird es schwierig Menschen zu motivieren und dauerhaft in Bewegung zu bringen.

Wir stärken mit einem starken Programm die Fitness unserer Vereinsmitglieder und profitieren gemeinsam von einem starken Netzwerk.

Für alle gilt es Informationen zur GYMWELT einholen, Sportangebote bei den Mitgliedern bekannt machen und Planungen für die Teilnahme am Sommerferienprogramm 2025 des Turngau Rems-Murr aufnehmen.

Ich wünsche Allen in 2025 weiterhin den Elan und die Dynamik bei der Umsetzung der sportlichen Themen und den vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben.

Euch allen liebe Leser, eine sinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue sportliche Jahr 2025.

Armin Höttges

Bericht Jugend 2024

- + Kinderturnfest (Turngaevent) in Weissach i.T.
- + Bewegungs- und Tobetage
- + KiTu-Cup (ein Verein)
- + Tag des Kinderturnens 2024 (8 Vereine)
- + Kontakt zum Kreisjugendring
- + Kontakt zur Sportkreisjugend
- + Fortbildungen im Kinder- und Jugendbereich, auch für Assistent:innen im Gerätturnen und Kinderturnen
- + Bewegungsspass
- + Gewaltprävention
- + Informationen an Vereine

Auch wenn im Bereich Kinder und Jugend keine direkt Verantwortlichen im Turngau Rems-Murr gewählt sind, können alle Aufgaben voll abgedeckt werden. In den Mitgliedsvereinen wird die Bedeutung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich toll umgesetzt und der Turngau versucht hier mit Informationen, Fortbildungen und gemeinsamen Veranstaltungen zu unterstützen.

Beim diesjährigen Jugendturntag in Waiblingen-Hegnach konnte berichtet werden:

Kinderturnfest

Im Rahmen des Turngaevents fand in Weissach i.T. ein tolles Kinderturnfest statt!



Bewegungs- und Tobetage



VfL Waiblingen

Der Sportplatz des VfL Waiblingen war erfüllt von strahlenden Gesichtern und fröhlichem Gelächter, denn der Bewegungs- und Tobetag 2024 war ein voller Erfolg!



SG Weinstadt

Beim großen Fest in der grünen Mitte anlässlich der Garden Fiesta: die Sonne und die Kinder lachten bei den tollen Bewegungen, die sie bei der Vielzahl der Aufgaben und den Herausforderungen bei der Rollenden Kinderturn-Welt, bewältigen mussten.



TSV Alfdorf

In der Ballspielhalle wurde von der Handballabteilung ein Parcours mit verschiedenen Ballspiel- und Koordinationsspielstationen aufgebaut. In der Mehrzweckhalle konnten die Kinder sich in einer Bewegungslandschaft, von der Turnabteilung gestaltet, austoben. Insgesamt haben sich die fast 110 jungen Teilnehmer über zwei Stunden an den verschiedenen Stationen nach Lust und Laune bewegt!



SV Remshalden

Es gab einen Tunnel hoch oben, eine Rutsche, eine Auf-und-Nieder-Buckelpiste, Taue zum Schaukeln, eine Trampolin-Station-Kombination, die Airtrack zum Flitzen und Hüpfen, Fitness-Lichter als Reaktionsspiel, Pezziball-Fußball, einen Hobby Horsing Bereich und eine Wasserschlacht mit Schwämmen.



TSV Rattenharz

Es wurden verschiedene Spielstationen rund um den Feldweg verteilt, wie z.B. Sackhüpfen, Eierlauf, ein Bobbycar Rennen und vieles weitere mehr. Alle Kinder bekamen eine Stempelkarte mit auf den Weg. Ziel war es, mit allen Stempeln wieder zurück zum Spielplatz zu kommen.



SF Steinenberg

Gutes Wetter beim Spielevormittag in Steinenberg. Die Kinder hatten viel Spaß bei verschiedenen kleinen Spielen

TSV Rudersberg

Der Tobetag musste leider wegen Gewitterwarnung abgesagt werden.

SSV Hohenacker

Der Tobetag musste auf Grund einer Krankheitswelle kurzfristig abgesagt werden.



TSV Leutenbach

Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut, die vor allem auf die Grundfähigkeiten wie Balancieren, Springen, Schwingen, Schaukeln, Klettern, Kriechen, Werfen und Rollen ausgerichtet waren. Der TSV Leutenbach kündigte bereits an, dass der Tobetag auch im kommenden Jahr wieder stattfinden soll.



TSG Backnang 1846

Bei bestem Wetter hatten die Betreuer der TSG alle Hände voll zu tun. Die Kinder erlebten ein Abenteuer im „Turn-Dschungel“ indem sie einen Bewegungsparcours im Zelt-Tunnel erfolgreich absolvierten mussten. Die TSG-Helfer durften über 600 Urkunden mit einem Gutschein für ein kostenloses Schnuppertraining ausstellen.



KINDERCUP

STB Kindercup im TSV Haubersbronn Basis und Rhönrad

40 Turnkinder und Rhönradmädchen des TSV Haubersbronn und des MTV Stuttgart

Gewaltprävention

Schon früh hat sich der Turngau und die Turngaujugend den Themen Gewaltprävention und Sexualisierte Gewalt im Sport angenommen. Dieses Jahr stand beim Jugendturntag erneut das Thema Schutzkonzept im Blick.

Es ist gut, dass sich schon viele Vereine dem Thema angenommen haben. Kommt gern auf den Turngau zu, wenn ihr Informationen braucht! Auch der STB hat mit Katja Gassner und Alexander Peschke (<https://www.stb.de/vereinsservice/gewaltpraevention/kontakte/>) Ansprechpartner.

Ausblick

Unsere Lehrgänge für **Assistent:innen im Gerätturnen und Kinderturnen** werden auch 2025 wieder durchgeführt werden! Wir hoffen auf eine große Anzahl von mitmachenden Vereinen bei den **Bewegungs- und Tobetagen**. Toll wäre auch, wenn sich wieder Vereine für die Durchführung von **KiTu-Cups** finden ließen!

Ein **Kinderturnfest** im Turngau fällt wahrscheinlich den zahlreichen Terminen auf Landesebene zum Opfer – es gibt nur einen freien Sonntag, den wir anbieten können. Aber für 2026 und 2027 gibt es schon gute Signale! Ein Team um Vizepräsidentin Sabine Ruopp kümmert sich!

Bericht: Moritz und Silke Seibold
Dank an Sibylle und Gisind für die Hilfe.

Im Jahre 2024 konnten wir folgende Personen ehren:

Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette

Dieter Brecht	TSV Haubersbronn	24.04.2024
----------------------	------------------	------------

STB-Ehrennadel in Gold

Heinz Reiner Müller	TSG Backnang 1848	25.10.2024
----------------------------	-------------------	------------

DTB-Ehrenbrief mit Silberner Ehrennadel

Claudia Krimmer	TSG Backnang 1848	25.10.2024
------------------------	-------------------	------------

STB-Ehrennadel in Silber

Gerda Hettich	Spvgg Kirchenkirnberg	09.03.2024
----------------------	-----------------------	------------

Heinz-Joachim Herzig	TSV Rattenharz	15.03.2024
-----------------------------	----------------	------------

DTB-Ehrennadel in Bronze

Lisa Schmückle	SVG Kirchberg/Murr	24.02.2024
-----------------------	--------------------	------------

Sabine Hübler	TV Murrhardt	07.03.2024
----------------------	--------------	------------

Rolf Kirschbaum	Spvgg Kirchenkirnberg	09.03.2024
------------------------	-----------------------	------------

Joachim Baur	TV Weiler/Rems	21.03.2024
---------------------	----------------	------------

Ellen Lippoth	VfL Winterbach	18.04.2024
----------------------	----------------	------------

Heide Unterberger	VfL Winterbach	18.04.2024
--------------------------	----------------	------------

Heike Buchmann	TSF Welzheim	19.04.2024
-----------------------	--------------	------------

Jutta Rühle	SG Weinstadt	09.07.2024
--------------------	--------------	------------

STB-Ehrennadel in Bronze

Sina Joos	Spvgg Kirchenkirnberg	09.03.2024
------------------	-----------------------	------------

Jasmin Speidel	Spvgg Kirchenkirnberg	09.03.2024
-----------------------	-----------------------	------------

Larissa Warmer	Spvgg Kirchenkirnberg	09.03.2024
-----------------------	-----------------------	------------

Helga Binder	TV Murrhardt	07.03.2024
---------------------	--------------	------------

Frank Bossert	TSV Rudersberg	08.04.2024
----------------------	----------------	------------

Ute Veit	VfL Winterbach	18.04.2024
-----------------	----------------	------------

Norbert Kurz	SSV Steinach-Reichenbach	21.07.2024
---------------------	--------------------------	------------

Alfia Erich	SSV Steinach-Reichenbach	21.07.2024
--------------------	--------------------------	------------

Ursula Illing	Kneipp-Verein Schorndorf	30.11.2024
----------------------	--------------------------	------------

Ehrenurkunde für Übungsleiter:innen

Marielies Ewersmeyer	VfL Winternach	18.04.2024	ü 40 Jahre
-----------------------------	----------------	------------	------------

Sybillie Quinzler	VfL Winternach	18.04.2024	ü 40 Jahre
--------------------------	----------------	------------	------------

Theresia Koch	TSF Welzheim	19.04.2024	ü 50 Jahre
----------------------	--------------	------------	------------

Jutta Thern	Kneipp-Verein Schorndorf	30.11.2024	ü 20 Jahre
--------------------	--------------------------	------------	------------

VR-Tag – Turngaumeisterschaften GT, Einzel

Am 24. und 25. Februar empfing die Sportgemeinschaft Kirchberg an der Murr Turnerinnen aller Altersklassen zu den diesjährigen Turngaueinzelmeisterschaften des Turngau Rems-Murr. Wie auch im Vorjahr melden sich wieder 20 Vereine aus dem gesamten Umland des Rems-Murr-Kreises an, um turnerische Leistungen aufzeigen zu können.

Im ersten Durchgang startete in der Neuen Sporthalle in Kirchberg nach langer Zeit wieder ein Durchgang mit den Regeln des Code de Pointage (CdP) und den STB-Ligabestimmungen. Die 28 Turnerinnen konnten technisch und ästhetisch hochwertige Übungen im Rahmenwettkampf zeigen. Die TSG Backnang belegte mit Anneli Andergassen und Pauline Hack die ersten beide Plätze und Katharina Ohl vom TSV Lippoldswiler konnte die Bronzemedaille für ihren Verein erturnen.

In der LK 1 turnten drei Turnerinnen des Spvgg Kleinspach und erzielten hohe Wertungen. Platz 1 erreichte Ronja Holzwarth, die Silbermedaille sicherte sich Josie Holzwarth und Teamkollegin Hanna Schwyer erturnte Platz 3. Im Kür-Vierkampf der LK 2 stellten 34 Turnerinnen ihr Können unter Beweis. Der TSV Schmiden räumte die ersten drei Plätze mit den Turnerinnen Paula Kohl (Platz 1), Joya Molina (Platz 2) und Leni Bürkle (Platz 3) ab.

Nach einigen Startschwierigkeiten aufgrund der Kampfrichterlizenzen für die Wertung des CdP konnte der Durchgang ohne größere Verzögerungen und Verletzungen durchgeführt werden.

Nach der Siegerehrung der Turnerinnen des ersten Durchganges startete der zweite Durchgang mit den Pflichtübungen mit kleiner Verzögerung. Auch hier wurde ein Rahmenwettkampf geturnt. In der F-Jugend (Jg. 2017) zeigten 19 Turnerinnen in den P-Stufen P1 bis P4 ihr Können an den vier Geräten Sprung, Reck, Balken und Boden. Die SG Schorndorf belegte hierbei mit Diana Andrea Haverl (Platz 1), Henriette Voorwold (Platz 2) und Jule Kölbl (Platz 3) die Plätze auf dem Siegertreppchen. In der E-Jugend (Jg. 2016) konnte hingegen der TSV Leutenbach mit Melanie Willke Platz 1 erkämpfen, dicht gefolgt vom SG Schorndorf mit Melina Eisemann auf Platz 2 und

Liz Vorrath von der TSG Backnang auf Platz 3. In der E-Jugend (Jg. 2015) sicherte sich hingegen der TSV Schmiden mit Mila Wiest den ersten Platz, Melina Parlapounidis und Amelie Klenk von der TSG Backnang die beiden folgenden Plätze. Teilgenommen haben im Jahrgang 2016 insgesamt 39 Turnerinnen und im Jahrgang 2015 konnten 63 Turnerinnen ihr Können in den Stufen P2 bis P5 zeigen. Auch der zweite Durchgang konnte gut gemeistert werden. Der Einsatz vieler neuer Kampfrichter konnte gut bewältigt werden.

Im dritten Durchgang startete die D-Jugend (Jg. 2013 und Jg. 2014) ebenso in einem Rahmenwettkampf. Mit 42 Teilnehmerinnen in der Altersklasse 10 und 43 Teilnehmerinnen in der Altersklasse 11 zeigte sich auch in diesem Durchgang eine rege Teilnahme. Im Jahrgang 2014 erturnte sich Amelie Met vom TSV Schmiden den ersten Platz, dicht gefolgt von Ewelina Helminiak (SG Schorndorf) auf Platz 2 und Rosalie Wüllenweber (TSV Leutenbach) auf Platz 3. Auch im Jahrgang 2015 tauchte die SG Schorndorf in den ersten Rängen auf und sichert sich die ersten Plätze mit den Turnerinnen Linea Jansa (Platz 1), Zoe Stefanidis (Platz 2) und Matilda Dolpp (Platz 3).

Auch in diesem Durchgang konnten viele neu ausgebildete Kampfrichter*innen ihr fundiertes Wissen unter Beweis stellen. Ohne größere Verletzungen und mit nur kurzer Verzögerung konnte der erste Tag des Wettkampfes abgeschlossen werden.

Am Sonntag standen dann neben weiteren Rahmenwettkämpfen auch die Meisterschaftswettkämpfe auf dem Programm. Auch hierfür waren viele Vereine aus dem gesamten Landkreis nach Kirchberg angereist. In der D-, E-, und F-Jugend im Alter von sieben bis 11 Jahren starteten die Turnerinnen pünktlich den Meisterschaftswettkampf. Insgesamt starteten in diesem Durchgang wieder über 100 Turnerinnen. Medaillenträgerinnen waren in der F-Jugend (Jg. 2017) Elisabeth Sachs vom TSV Lorch (Platz 1), Teamkollegin Lena Marie Lehmann (Platz 2) und Mara Reinhard von der SG Weissach im Tal (Platz 3). In der E-Jugend (Jg. 2016) waren

es Philin Arnemann (Spvgg Kleinaspach) auf Platz 1, Natalia Timariu (SG Schorndorf) auf Platz 2 und Hanna Echtner, ebenfalls von der SG Schorndorf, auf Platz 3. Ebenfalls in der E-Jugend (Jg. 2015) konnten sich Elsa Krasniqi (SG Weissach im Tal) Platz 1, Elena Dinkel (TSG Backnang) Platz 2 und Marilu Sophie Escher (SG Weissach im Tal) Platz 3 sichern. In der D-Jugend (Jg. 2014) konnte sich der TSV Lorch unter Beweis stellen und sicherte sich mit Amy Saßmannshausen, Ronja Kling und Marie Bohn die drei Spitzenplätze. Im Jahrgang 2013 hingegen sicherte sich die SG Schorndorf mit Zehra Özpınar Platz 1, Lia Jasmin Burkhardt (SG Weissach im Tal) Platz 2 und Leana Simunovic (SG Schorndorf) sich Platz 3. Auch in diesem Durchgang konnten vielfältige P-Stufen gezeigt werden und der Durchgang konnte dank der Hilfe der Kampfrichter*innen auch bei dieser regen Teilnahme gemeistert werden.

Außerdem starteten im Rahmenwettkampf die C-Jugend (Jg. 2012 und 2011), die B-Jugend (Jg. 2010/2009). In der Altersklasse 12 Jahre sicherte sich Sarah Herre vom TSV Schmidlen Platz 1, Kim-Lena Lehecka (SG Schorndorf) Platz 2 und Yara Günther (TSV Lorch) erturnte Platz 3. Im Jahrgang 2011 erreichten Valentina Straub (SC Korb), Maja Hageroth (SG Schorndorf) und Teamkollegin Carolina Beck-

Zöcks die Plätze auf dem Treppchen. In der B-Jugend (Jg. 2010/2009) erklommen Alexandra Wienß (TSG Backnang), Juna van Wensen und Sari Fried, beide von der SG Schorndorf, die Spitze.

Auch im Rahmen des Meisterschaftswettkampfes startete eine C-Jugend (Jg. 2012 und 2011) mit insgesamt 32 Turnerinnen, sowie eine offene Klasse mit 21 Turnerinnen mit 14 Jahren und älter.

Im Jahrgang 2012 konnte die SG Schorndorf die Miray Uzgur, Leni Klink und Paula Blankenhagen die drei Medaillen mit nach Hause nehmen, im Jahrgang 2011 ebenfalls mit Anna Sutter, Klara Wöhrle und Vivien Kaufmann.

Bei den ältesten Turnerinnen, der offenen Klasse, in der sich auch Jahrgänge bis 1998 zeigten, gewann Inga Fussenegger von der SG Schorndorf Platz 1, hinter ihr Svenja Juliana Häußermann (SC Korb) und Mia Birgit Mayer (TV Sulzbach).

So ging ein erfolgreiches Wochenende mit organisatorischen Meisterleistungen zu Ende. Besonderer Dank richtet sich an die Sportgemeinschaft Kirchberg für die Organisation und Durchführung eines erfolgreichen Wettkampfes, sowie an alle teilnehmenden Vereine und Kampfrichter*innen.

Bericht von Jana Eisemann

Turngaumeisterschaften GT, Mannschaft 2024

90 Mannschaften in Leutenbach

Am letzten Septemberwochenende wurde es in der Sporthalle des TSV Leutenbach wieder mal wuselig, denn die Turnerinnen und Turner aus dem gesamten Turngau Rems Murr kamen für die diesjährigen Turngaumeisterschaften der Mannschaften zusammen. Mit 90 Mannschaften konnte beinahe der Rekord des letzten Jahres wieder erreicht werden. Einen solchen Wettkampf zu stemmen erforderte alle helfenden Hände und eine Menge Organisationstalent durch alle Beteiligten. Auch der Einsatz von insgesamt 40 Kampfrichter*innen allein am Samstag stellt eine koordinative Meisterleistung dar. Und auch die Kampfrichter*innen leisten einen hohen Grad an Engagement, denn diese leisten

jährliche Fortbildungen und Einsätze ab. Auch der TSV Leutenbach meisterte die Herausforderung der Bereitstellung der Halle und dem Geräte Auf- und Abbau sowie der Verpflegung mit Bravour.

Samstag startete im Rahmenwettkampf im Bereich der Kür nach Code de Pointage sowie LK 1 und 2, sowie der offenen Klasse in den P-Stufen der erste Durchgang eines ereignisreichen Wettkampfwochenendes. Leider konnten einige Turnerinnen durch die terminliche Überschneidung mit Kreis- und Nachwuchsliga nicht an den Start gehen. Dies hielt die Turnerinnen in Leutenbach aber nicht ab anspruchsvolle Übungen mit Höchstschwierigkeiten zu zeigen. So sahen die Zuschauer*innen von



Gerättturnen Mannschaft SG Schorndorf.

Gerättturnen Mannschaft SV Weinstadt.



Gerättturnen Mannschaft Siegerehrung 1. TSV Leutenbach. 2. TSV Schmiden 3. SG Weissach im Tal

der gefüllten Tribüne aus an diesem Tag alles von einem Tsukahara am Sprung, über freie Felgen am Stufenbarren bis hin zu Schraubensalti am Boden. Platz 1 der Offenen Klasse im Pflicht-4-Kampf erturnte sich der SC Korb 2 mit 166,800 Punkten. In der LK 2 sicherte sich der TSV Schmiden mit 132,600 Punkten Platz 1 und in der LK 1 die TSG Backnang 2 mit 139,100 Punkten die Spitzenposition. Darüber hinaus konnte die TSG Backnang 1 im Kür-4-Kampf nach CdP Stärke und Präzision unter Beweis stellen und erklimmte mit 134,900 Punkten Rang 1.

Mit einem starken Zeitverzug von 45 Minuten konnte im zweiten Durchgang die E-Jugend mit sagenhaften 19 Mannschaften starten. Diese rege Teilnahme erforderte einen doppelten Gerätesatz mit zwei getrennten Kampfgerichten, die durch das gemeinsame Einturnen faire Wertung vollbringen konnten. Platz 1 holte sich der Heimverein TSV Leutenbach 2 mit 163,250 Punkten. Auch dieser Wettkampf konnte zum Glück ohne größere Unfälle durchgeturnt werden.

Im dritten Durchgang folgte ein etwas ruhigerer Wettkampf. Nach dem wuseligen Durchgang der E-Jugend folgten in der D-Jugend nur 7 Mannschaften. Diese Ruhe fand sich jedoch nicht in vielen der Turner*innen wieder. So waren viele Kinder vor ihrem Wettkampf sehr aufgeregt, konnten dann aber großartige Leistungen zeigen und den Wettkampf mit Bravour meistern. So konnte auch hier der Heimatverein TSV Leutenbach 1 mit 175,600 Punkten das Siegertreppchen erklimmen.

Am Sonntag ging der Wettkampf mit den Meisterschaftswettkämpfen in die zweite Runde. Mit neu getankter Energie startete der erste Durchgang mit der D-Jugend (6 Mannschaften) und E-Jugend (11 Mannschaften). Auch hier gab es glücklicherweise keine größeren Unterbrechungen. Durch die erprobten Kampfrichter*innen konnte deshalb der Durchgang nach dem Zeitplan durchlaufen werden. In der E-Jugend erreichte der SG Weissach im Tal 1 mit 169,700 Punkten Platz 1 und in der D-Jugend die SG Schorndorf 2 mit 182,300 Punkten das oberste Treppchen.

Im zweiten Durchgang dieses Tages stand nochmal ein Hammerwettkampf an, denn neben der C-Jugend und der Offenen Klasse mit je 4 Mannschaften startete auch die F-Jugend in einem Rahmenwettkampf und die Herren mit der D- und E-Jugend im Rahmen eines Meisterschaftswettkampfes, sowie ein männlicher Rahmenwettkampf bei dem jedoch nur der TSV Leutenbach (163,100 Punkte) vertreten war. Im Rahmenwettkampf der F-Jugend der Frauen gewann der TSV Lorch mit 112,050 Punkten. Im Meisterschaftswettkampf der Offenen Klasse sicherte sich neben der SG Schorndorf 1 auf Platz 1 mit 189,650 Punkten auch die zweit- und drittplatzierten der TSV Lorch und der SC Korb 1 sich einen Platz im Bezirksfinale. Siegreich ging die SG Schorndorf auch in der C-Jugend aus dem Wettkampf und sicherte sich alle drei Plätze auf dem Treppchen. In der E-Jugend der Männer starteten der TSV Schmiden auf Platz 1 mit 169,500 Punkten und die TSG Backnang auf Platz 2 mit 148,550 Punkten. Eine ähnliche Verteilung zeigte sich auch bei der D-Jugend der Männer (Platz 1: TSV Schmiden 226,700 Punkte und Platz 2: TSG Backnang 211,000 Punkte).

Dieser Durchgang stellte einen wunderschönen Abschluss eines Wettkampfes dar. Die Kleinen durften an der Seite der schon größeren Turner*innen ihr Erlerntes zeigen und konnten die Elemente der Großen bestaunen. Auch hier war die Tribüne wieder gefüllt. Nicht nur Familien, sondern auch Interessierte aus Leutenbach und Umgebung konnten für den Turnsport begeistert werden. Und wieder wurde deutlich, dass Turnen jung und alt ansprechen kann, sodass ein ereignisreiches Wochenende mit überaus zufriedenstellenden Wertungen zu Ende ging.

In besonderer Dank richtet sich an die Organisation durch den Turngau Rems-Murr und den TSV Leutenbach, die auch die Bereitstellung der Halle, Geräteausstattung und Versorgung sicherten. Außerdem bedanken wir uns bei den zahlreichen Kampfrichter*innen für ihren Einsatz und freuen uns wieder auf das nächste Jahr, wenn es wieder in den Hallen wuselt.

Bericht von Jana Eisemann



Sie sorgen künftig für korrekte Wertungen: die frisch ausgebildeten Kampfrichterinnen des Jahrgangs 2024

Ausbildung zum Erwerb der D-Lizenz

Im Januar 2024 fand in Oppenweiler der letzte Ausbildungslehrgang zur D-Lizenz mit den jetzigen P-Stufen statt. Nach der Prüfung am 21.01.2024 konnten 34 Teilnehmerinnen ihre D-Lizenz in Empfang nehmen. Davon kamen vier aus anderen Turngauen.

Fortbildungen 2024 – keine Fortbildungen sondern Umschulung 2025

Wir haben im abgelaufenen Jahr mehrere Fortbildungen angeboten. Diese waren diesmal besonders wichtig, galt es doch, die Lizenz auf das Jahr 2025 zu verlängern, damit man an der Umschulung auf die neuen P-Stufen teilnehmen kann. Leider ist es nicht allen Kampfrichter/innen gelungen, 2024 an einer Fortbildung teilzunehmen. Es gibt noch die Möglichkeit der Teilnahme in einem anderen Turngau Anfang 2025, um die Lizenzverlängerung für 2025 zu bekommen. Wir werden Ende 2025 / Anfang 2026 Umschulungstermine für die neuen P-Stufen anbieten. Bis zum Redaktionsschluss lagen noch keine Informationen bezüglich der Vorgaben zur Einführung der neuen Pflichtübungen vor. Entsprechend können wir aktuell noch nicht sagen, was genau auf die Kampfrichter/innen und das Kampfrichterteam zukommen wird.

Kampfrichtereinsatzübersicht 2024

Datum	Wettkampf	Kampfrichter
24./25.02.	Turngaufinale Einzel	80 Einsätze
05.05.	Mehrkampftag	34 Einsätze
23.6.	Turngau-Event	42 Einsätze
28./29.09.	Turngaufinale Mannschaft	72 Einsätze

Das sind in der Summe 232 Einsätze. Hinzu kommen weitere Einsätze bei den Wettkämpfen auf Bezirks- und Landesebene. Auch beim Landesturnfest waren viele Kampfrichter/innen aus dem Turngau dabei.

Anzahl Kampfrichter*innen (GT weiblich) nach Lizenzen im Turngau

A-Lizenz (Bundeslizenz)	1
B-Lizenz (Landeslizenz)	16
C-Lizenz (Kür modifiziert /LK-Stufen)	30
D-Lizenz (Gaulizenz)	162

Insgesamt **209**
Kampfrichter*innen

Bianca, Ellen, Lisa, Maren und Sabine

Fachwart Kampfrichter männlich

Markus Pelz

Zu Beginn des Jahres 2024 gab es eine Kampfrichter Fortbildung zum Verlängern bisherigen Lizenzen der D-Stufe. Der Pool der männlichen Kampfrichter ist groß, den Hauptteil machen in diesem Fall Backnang und Schmiden aus. Der TSV Schmiden kümmert sich teilweise auch intern um junge Kampfrichter, was eine Stütze für den ganzen Turngau darstellt. Schwaikheim nimmt seit ca. 3 Jahren am Wettkampfbetrieb der P-Stufen teil, hat aber leider keinen eigenen Kampfrichter im Verein.

Bei den Wettkämpfen diesen Jahres waren immer genügend Kampfrichter anwesend. Dies liegt aber auch an der geringen Teilnehmerzahl im männlichen Bereich.

Problematisch ist es manchmal bei kleineren Vereinen, die verschiedene Jahrgänge mit wenigen

Teilnehmern pro Jahrgang haben, da pro Jahrgang immer ein Kampfrichter gemeldet werden muss. Hier kommt der große Pool an Karis zum Tragen, so dass bisher immer ausreichend Kampfrichter zur Verfügung standen.

Das Amt setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Fachwart Kampfrichter männlich:

Markus Pelz, Waiblingen

stellv. Fachwart Kampfrichter männlich:

Benni Engele, Backnang

Ausbildung (höhere Lizenz erforderlich):

Jonathan Cocks, Backnang

Markus Pelz

Fachwartin Rhönrad

Kirstin Hahn

Rhönrad turnen, eine Runde Sache



Das Jahr 2024 barg wieder viele Spannende Herausforderungen. Wir starteten mit unserem Gauwettkampf im Februar, kurz darauf folgten die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Im Anschluss sollte ein Wettkampf beim Landesturnfest stattfinden, der leider buchstäblich ins Wasser viel. Der Wettkampf wurde aus Sicherheitsgründen bezüglich des drohenden Hochwassers abgesagt und wir fuhren unterrichtete Dinge wieder nach Hause. Dafür gab es beim Schwaben-Cup wieder tolle Platzierungen. Im Herbst folgten noch die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften und der Musikwettkampf.

Kirstin Hahn

Und einen wunderschönen Jahresabschluss bildete für uns der Auftritt bei der SchauBühne in Steinach. Als Elsa, Anna und Olaf verzauberten sie das Publikum

Mehrkampftag

Am 05. Mai 2024 fand in Korb der Mehrkampftag des Turngau Rems-Murr statt.

Die Anmeldedaten: 197 Teilnehmer aus 14 Vereinen. Im Schüler- und Jugendmehrkampf P-Stufen traten 144 Turnerinnen und Turner an, um sich fürs Landesfinale in Heidenheim zu qualifizieren. Dieses Ziel erreichten 51 Teilnehmer.

46 Teilnehmer aus 8 Vereinen kämpften beim Schüler- und Jugendjahnwettkampf P-Stufen um die Medailen. Auch aus einem benachbarten Turngau trat eine Teilnehmerin beim Jahnwettkampf an. Das Mädchen qualifizierte sich so fürs Landesfinale in Heidenheim. Beim Leichtathletik 3- Kampf, nahmen 6 Teilnehmer dieses Wettkampfangebot an.

Landesfinale

Am 06. und 07. Juli fanden in Heidenheim die Württembergischen Landesfinale der Schüler und Jugendmehrkämpfe sowie der Schüler und Jugendjahnwettkämpfe statt. Aus unserem Turngau nahmen 65 Teilnehmer aus zehn Vereinen teil. Die Teilnehmer erreichten 7x Gold, 12x Silber und 3x Bronze.

Württembergische Mehrkampfmeisterschaften

Beim Landesturnfest in Ravensburg wurden die Baden Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Mehrkampf-Kür und Jahnwettkampf-Kür durchgeführt. Aus zwei Turngauvereinen (SG Sonnenhof Großaspach und TSV Schmiden) waren 10 Teilnehmer am Start. Sie erreichten tolle Platzierungen und Podest Plätze 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

Dt. Mehrkampfmeisterschaften

In Freiburg fanden am 14. September 2024 die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im Jahnwettkampf-Kür und den Schwimmerischen Mehrkämpfen statt. 10 Sportler/innen aus dem TSV Schmiden und eine Sportlerin des SC Korb sind beim Jahnwettkampf-Kür angetreten.

Die Podest Plätze:

- 1 x Gold, Mika Ketterer, TSV Schmiden
Jahn Sechskampf M 16 – 17
- 1 x Silber, Nikita Sirosh, TSV Schmiden
Jahn Neunkampf M 18 – 19

Termine 2024

11. Mai 2025

Mehrkampftag in Korb

28. Mai bis 01. Juni 2025

Deutsches Turnfest in Leipzig

04. Juli bis 06. Juli 2025

Landeskinderturnfest in Ravensburg

12. und 13. Juli 2025

Landesfinale Mehrkampf und Jahnwettkampf P-Stufen

Lehrgänge 2025

Siehe STB Jahresprogramm 2025

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Team für die Durchführung und Berechnung, sowie beim SC Korb Abt. Turnen für die Ausrichtung des Mehrkampftages ganz herzlich bedanken.

Werner Kluge





Gymnastinnen der TSG Backnang

Turngau – Bestenkämpfe Gymnastik
10.03.2024, Schmiden
P- und K-Übungen, Einzel und Gruppe

Auch dieses Jahr starteten wir mit den Turngau-Bestenkämpfen in die neue Wettkampfsaison. Sehr erfreulich war auch dieses Jahr eine weitere Zunahme der Teilnehmerinnen. So nahmen 57 Einzelgymnastinnen und 2 Gruppen aus den Vereinen TSG Backnang, TSV Schmiden und SG Weinstadt an dem Wettkampf teil.

P-Stufen: 1. Platz

Jug.F7	Amelia Costanzo	TSV Schmiden
Jug.E8	Lia Tedesco	TSV Schmiden
Jug.E9	Emma Donadei	TSV Schmiden
Jug.D10	Annika Berger	TSG Backnang
Jug.D11	Elina Sukau	TSG Backnang
C-Jug.	Anna Pavlenkova	TSG Backnang
B-Jug.	Emilia Ellwanger	SG Weinstadt
A-Jug.	Aliya Raab	TSG Backnang
Erw.18+	Lea Brändle	SG Weinstadt

K-Übungen: 1. Platz

K5 /7+8J.:	Milana Kukushausen	TSG Backnang
K6 /8–10J.:	Tannaz Etminanrad	TSG Backnang
K8/11–14J.:	Anna Pavlenkova	TSG Backnang
K-Gruppe 11–15	TSV Schmiden	
K-Gruppe 25+	TSV Schmiden	

Schwaben-Cup Gymnastik K – Übungen
16.03.2024, Biberach

(Kürübungen mit Pflichtteilen)

Die K- Gruppe 25 + konnte zum dritten Mal in Folge den Titel in ihrer Altersklasse sichern und qualifizierte sich somit erneut für den Deutschland-Cup Gymnastik der Gruppen in Sersheim.

K-Gruppe 25 Jahre + 1.Platz TSV Schmiden

Deutschland-Cup Gymnastik
15. + 16.06.2024, Sersheim

In der Altersklasse 25+ konnte die Gruppe des TSV Schmiden die Kampfrichter mit zwei sehr guten Übungen überzeugen und durfte als Vizemeister auf das Treppchen steigen.

K-Gruppe 25 Jahre + 2.Platz TSV Schmiden

Landesfinale Gymnastik Einzel P-Stufen 29.06.2024, Backnang

Mit 13 Gymnastinnen aus Backnang, Schmiden und Weinstadt war der Turngau beim Landesfinale vertreten. Mit Amelia Costanzo (F7), Lia Tedesco (E8) und Emma Donadei vom TSV Schmiden siegen gleich 3 Gymnastinnen in ihren Altersklassen. Elif Haber von der TSG Backnang vervollständigte den Erfolg mit dem 2. Platz in der Altersklasse E8.

Jugend F7	1. Platz	Amelia Costanzo TSV Schmiden
	5. Platz	Milana Kukshausen TSG Backnang
Jugend E8	1. Platz	Lia Tedesco TSV Schmiden
	2. Platz	Elif Haber TSG Backnang
Jugend E9	1. Platz	Emma Donadei TSV Schmiden
Jugend D11	6. Platz	Elina Sikau TSG Backnang
Jugend 18+	5. Platz	Lea Brändle SG Weinstadt



Lia Tedesco, Emma Donadei, Amelia Costanzo.

Turngaufinale Gymn. Mannschaft P-Stufen 22.09.2024, Schmiden

Das Turngaufinale musste abgesagt werden, da kein Turngauverein eine Mannschaft stellen konnte.

Baden-Württ. Landesliga K-Gruppen Landesliga

Nachdem der K-Gruppe 25+ des TSV Schmiden 2023 der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga gelungen ist, konnte sich die Gruppe mit großem Einsatz und dem 4. Platz mit dem Saisonziel, Klassenerhalt belohnen.

4. Platz K-Gruppe 25+ TSV Schmiden

Allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen und Helfern bei Wettkämpfen, vielen Dank für euer tolles Engagement.

Antje Deuschle



K-Gruppe 25+.

Höhepunkt des Jahres war die Wettkampfteilnahme von Eric Witte an der Europameisterschaft

Als Höhepunkt des Jahres 2024 können wir die Wettkampfteilnahme von Eric Witte SV-Remshalden bei der Europameisterschaft in Eger/Ungarn verzeichnen. Aber nicht nur die Qualifikation und somit die Verteidigung des Deutschen Meister-Titels sondern vor allem die Bewältigung der damit anfallenden Aufgaben sowie die Lösung des finanziellen Kostenpunkts für dieses Event war wies schon öfter eine sehr große Herausforderung. So wurde mit großem Engagement wie Auftritten, Kuchen verkauf... versucht das Geld für die Reise und anfallenden Kosten für Springer, Trainer, Kampfrichter zusammen zu bekommen. Umso spannender war der Wettkampf mit nur wenig fehlenden Sprüngen zu Gold erkämpfte er sich Rang 2 in 30 sec. Speed. Mit seinem Freestyle erreichte er Platz 13.

Natürlich waren wir auch sonst nicht untätig

Die Teilnahme bei den Turngaumeisterschaften, den Württembergischen Einzel- und Teammeisterschaften mit der Qualifikation zum Bundesfinale sowie den Dt. Einzel und Teammeisterschaften war Programm.

Weiter haben wir über das Jahr verschiedenen Veranstaltungen (in anderen Vereinen; bei Firmen sowie Benefizveranstaltungen) in naher und ferner Umgebung mit Rope Skipping Shows bzw. Darbietungen unterstützt.



Ergebnisse im Einzel

Gaumeistersch. Einzel Zuffenhausen

E1	AK1	Marie Wölker	Platz 1
		Carolin Bönemann	Platz 2
	AK3	Eric Witte	Platz 1
		Janika Martin	Platz 1
	AK4	Emelie Sulzberger	Platz 1
		Hannah Glamann	Platz 2
	AK 5	Annika Miller	Platz 1

Wü-Einzel TG Hohnelohe

E1	AK1	Marie Wölker	Platz 1
	AK3	Rebekka Roller	Platz 2
		Eric Witte	Platz 1
		Fischer Sophie	Platz 7
	AK3	Janika Martin	Platz 14
	AK4	Emelie Sulzberger	Platz 14
	AK5	Annika Miller	Platz 5

Wü-Team TV Unterboihingen

AK1 18+ T2

SVR1 w	Dalina Arnold, Carolin Bönemann, Sina Frech, Carolin Schüle, Lara Wirsing, Marie Wölker	Rang 2
--------	---	--------

AK3 12 – 16 open

SVR2	Sophia Fischer, Janika, Martin, Rebekka Roller, Evelyn Schüle, Eric Witte	Rang 2
------	---	--------

Dt. Einzelmeisterschaften

E1	AK1	Marie Wölker	Platz 8
	AK3	Rebekka Roller	Rang 8
		Erik Witte	Rang 4

Europameisterschaften Eger /Ungarn

AK3	30 sec. Speed	Eric Witte	Rang 2
	Freestyle	Eric Witte	Rang 13

Gaumeistersch. Einzel

2026 Röhlingen (17.11.2024)

E1	AK5	Mala	Platz 1	Amelie	Platz 2,
		Mia	Platz 3	Elena	Platz 4
	AK4	Annika	Platz 1	Emilie	Platz 2
	AK3	Sophia	Platz 1	Janika	Platz 2
	AK1	Dalina	Platz 1	Emely	Platz 2

Petra Trübenbach



Darja Varfolomeev ist Olympiasiegerin!

Darja Varfolomeev gewann in einem spannenden Olympia Mehrkampffinale bei den Olympischen Spielen in Paris die Goldmedaille.

Herzlichen Glückwunsch



Darja Varfolomeev_cDTB_Tom Weller.

Offene Gaumeisterschaften

Wie auch die letzten Jahre wurden die GaumeisWie auch die letzten Jahre wurden die Gaumeisterschaften in diesem Jahr auch für turngaufremde Gymnastinnen ausgeschrieben. Ausrichter der zwei Tages

Veranstaltung war einmal mehr die Turnabteilung des TSV Schmiden. Die 77 Einzelgymnastinnen und 16 gemeldeten Gruppen nutzen den Wettkampf zu meist als direkte Vorbereitung auf die Württ. Meisterschaften. Vor allem bei den Mädchen der Leistungsklasse blieben alle Titel beim TSV Schmiden oder den in Schmiden trainierenden Gymnastinnen, welche aber für ihre Heimatvereine gestartet sind. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von vielen Vereinen aus anderen Turngauen.

Württ. Meisterschaften und Landesfinale Wettkampf- und Leistungsklasse Einzel

Hier war aus dem Turngau der TSV Schmiden mit Gymnastinnen im Bereich der Wettkampf- und Leistungsklasse vertreten. Platzierungen Platz 1 bis 3:

- FWK: 2. Platz Milana Mayer
- JLK12: 1. Platz Sophia Starikov
- JLK13: 1. Platz Aleksija Kalajdzic
3. Platz Leonille Kromm
- JLK14: 2. Platz Viktoria Magel
- JLK15: 3. Platz Olivia Falk

Zudem qualifizierten sich Leonie Paramonov, Adelija Khashimov (JWK) und Milana Mayer (FWK) zum Regio-Cup Süd in Frankenthal.



Rhythmische Sportgymnastik Gruppen TSV Schmiden Gaumeisterschaften TG Rems-Murr

Württ. Meisterschaften und Landesfinale Gruppen und Duos

In diesem Jahr wurden die Landeswettkämpfe der Gruppen in Ötlingen ausgerichtet. Folgende Podestplätze gingen nach Schmiden:

1. Platz: SWK Gruppe, JWK Gruppe 1, FWK Gruppe 3
2. Platz: JWK Gruppe 2
3. Platz: JWK Gruppe 3, FWK Gruppe 2

Gaunachwuchsmeisterschaften

Nach der geglückten Durchführung in den letzten Jahren, haben wir die Wettkämpfe der Mädchen zwischen sieben und zehn Jahre auch dieses Jahr als einziger Turngau im Mai getrennt von den Gaumeisterschaften der großen Gymnastinnen durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass die Gaumeisterschaften als direkte Vorbereitung für die etwas später stattfindenden Landesmeisterschaften genutzt werden können. Unserer Einladung sind die turngaueigenen Gymnastinnen vom TSV Schmiden, sowie Gymnastinnen aus fünf weiteren Vereinen gefolgt. Für viele der jungen Gymnastinnen war es der erste Wettkampf. Haben doch viele von ihnen erst nach den Sommerferien mit unserem Sport begonnen. Es ist schön zu sehen, dass es in der Rhythmischen Sportgymnastik immer mehr Gymnastinnen im Nachwuchsbereich gibt.

Baden-Württembergische Meisterschaften

Der Vergleichswettkampf der zwei Turnerbunde fand in diesem Jahr erstmals beim TSV Schmiden statt. Das besondere hier ist, dass die jeweiligen Handgeräte als separate Finals ausgeturnt werden. Qualifiziert hatten sich die besten Gymnastinnen über ihrer jeweiligen Landeswettkämpfe. Die Gymnastinnen aus dem Rems-Murr Kreis erturnten sich 16x Gold, 9x Silber und 6x Bronze.

Württ. Nachwuchsmasterschaften

Zu diesem Wettkampf fuhren die kleinsten Gymnastinnen nach Tübingen. Für viele Mädchen war dies der erste Wettkampf auf Landesebene. Platzierungen Platz 1 bis 3.

- | | |
|------------------|--|
| KLK7: | 3. Platz Jessenia Epp |
| KWK9: | 3. Platz Emily Neumann und Davina Rokvic |
| KK8 Gruppe: | 2. Platz TSV Schmiden |
| KK8 – 10 Gruppe: | 2. Platz TSV Schmiden |

Baden-Württembergische Nachwuchsmasterschaften

Zum ersten Mal ging es für einige der qualifizierten Gymnastinnen zu einem Wettkampf außerhalb des STB zu einem Wettkampf nach Laufenburg an der Schweizer Grenze. Hier konnte sich der Nachwuchs mit den Talenten des Badischen Turnerbund messen.

Regio-Cup Süd und Regionalmeisterschaften Süd

Die Regionalmeisterschaften wurden in diesem Jahr in Wittlich ausgetragen. Die Mädchen des TSV Schmiden erreichten folgende Ergebnisse:

- | | | |
|--------|---------------------|-----------|
| JLK11: | Sofia Sub | Platz 3 |
| JLK12: | Anna Lopatiuk | Platz 4, |
| | Sophia Starikov | Platz 10, |
| | Angelina Angelidou | Platz 15, |
| | Vilana Kromm | Platz 20 |
| JLK13: | Aleksija Kalajdzic | Platz 1, |
| | Leonille Kromm | Platz 3, |
| | Sophia Dreger | Platz 5 |
| JLK14: | Victoria Magel | Platz 2, |
| | Zane Ketlina Viksna | Platz 3 |

Derselbe Wettkampf für die Wettkampfklasse wurde am letzten April Wochenende in Gersthofen ausgetragen. Auch hier erreichten die Mädchen des TSV Schmiden folgende Plätze:

- | | | |
|------|-------------------|-----------|
| JWK: | Leonie Paramonov | Platz 11, |
| | Adelija Khashimov | Platz 15 |
| FWK: | Milana Mayer | Platz 7 |

Deutsche Jugendmeisterschaften

In diesem Jahr wurden die Deutschen Jugendmeisterschaften in der heimischen Schmidener Sporthalle ausgeturnt. Zu dem Titel im Mehrkampf wurden auch die einzelnen Gerätefinals ausgeturnt. Die Gymnastinnen des Bundesstützpunkts Sofia Sub, Anna Lopatiuk, Aleksija Kalajdzic, Sophia Dreger, Leonille Kromm, Viktoria Magel, Alisa Datsenko, Zane Ketlina Viksna und Olivia Falk erturnten zusammen überragend 7x Gold, 7x Silber und 5x Bronze.

Deutsche Meisterschaften Einzel und Gruppe

Die in Schmiden am Bundesstützpunkt trainierenden Gymnastinnen der Meisterklasse starteten bei den Deutschen Meisterschaften RSG die im Rahmen der Finals stattfanden.

Darja Varfolomeev konnte sich den Deutschen Vizeameistertitel nach Schmiden holen. Aber auch die anderen Gymnastinnen Anastasia Simakova, Lada Pusch, Viktoria Steinfeld, Malvina Chakyr und Anna-Maria Shatokhin waren in vielen Finals vertreten.

Talentsichtung SWK/SLK und Deutschland-Cup Einzel

Die Talentsichtung entspricht dem Bundesentscheid der Schülerinnen. Hier konnten sich in Schwäbisch Gmünd, die Gruppen aus der RSG und Turnabteilung des TSV Schmiden folgende Platzierungen erturnen:

SLK	Gruppe TSV Schmiden	Platz 2
SWK	Gruppe TSV Schmiden	Platz 7

Bei ihrer Teilnahme beim Deutschland-Cup Einzel in Westerburg konnten sich Leonie Paramonov Platz 33 und Milana Mayer Platz 22 erturnen.



Rhythmische Sportgymnastik SWK Gruppe TSV Schmiden



Rhythmische Sportgymnastik FWK1 Gruppe TSV Schmiden

Deutschland-Cup Gruppen

Auch in diesem Jahr fuhr der TSV Schmiden mit sechs Gruppen zum Deutschland-Cup der Gruppen nach Koblenz. Den größten Erfolg feierte die erste Gruppe in der Freien Wettkampfkategorie (ab 16 Jahre). Sie konnten ihren Titel aus dem Vorjahr sowohl den Titel im Mehrkampf wie auch im Finale erturnen. Im selben Finale schaffte es die zweite Gruppe des TSV Schmiden auf einen großartigen 4. Platz. Im Finale der Juniorenwettkampfkategorie erturnte sich ebenfalls mit einer klasse Übung die erste Gruppe des TSV Schmiden den siebten Platz.

JWK: Gruppe 1 (Mehrkampf Platz 16, Finale Platz 7)
Gruppe 2 (Mehrkampf Platz 14),
Gruppe 3 (Mehrkampf Platz 20)

FWK: Gruppe 1 (Mehrkampf Platz 1, Finale Platz 1)
Gruppe 2 (Mehrkampf Platz 8, Finale Platz 4)
Gruppe 3 (Mehrkampf Platz 16)

Nadine Deuschle

Die Schaubühne 2024 begeisterte mit einem farbenprächtigen Programm

Die Vereine, TSV Haubersbronn, Sportfreunde Höfen-Baach, TV Murrhardt, SG Schorndorf, SG Weissach, eine Gastgruppe aus Stuttgart und der gastgebende Verein SSV Steinach-Reichenbach hatten sich eingefunden. Die Ehrengäste, die Stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Berglen Frau Dr. Susanne Reichart, der 1. Vorsitzende des SSV Steinach-Reichenbach Michael Seibold und der Sportkreisvorsitzende Reinhold Sczuka, Klaus Werner mit seiner Frau sowie Turngaupräsidentin Gisliind Gruber-Seibold waren begeistert von den tollen Vorführungen.

Eine große Spannweite der Vereine im Turngau Rems-Murr zeigte ein buntes, farbenprächtiges Programm von jung bis jung geblieben.



Happy Hoppers SF Höfen-Baach.

- Ein buntes Potpurri: 4 Gruppen der Happy Hoppers der SF Höfen-Baach mitreißende Aufführungen von Gesang bis Gymnastik.
- Die Junggebliebenen des TV Murrhardt, Stuhlgymnastik mit allen Sinnen.

Herzlichen Dank an alle Gruppen für den schönen, besonderen Nachmittag, ein besonderer Dank an das Team des Verein SSV-Steinach-Reichenbach für die Ausrichtung und die leckere Bewirtung.

Ein besonderer Dank noch an Sibylle unsere Geschäftsstellenleitung, Gisliind-Gruber-Seibold unsere Turngau Präsidentin und Diethard Fohr unser Vizepräsident für ihre Unterstützung..

Karin Widmaier



Warm up

- Das Publikum wurde eingebunden mit einem Warm up und einem Cool down durch den SSV Steinach-Reichenbach.
- Jazzdance machte den Anfang, die SG Weissach zeigte eine Kooperation der Gruppen TG 2 und TG 3 mit fetzigen Bewegungen.
- 5 Rhönräder führten in den hohen Norden, verzauberten uns mit Elsa, Anna und Olaf.
- Die Taekwondo-Gruppe zeigte Einblicke in ihren Trainingsstunden, Ltg. Thomas Hanke .
- Auf nach Hawaii, die Gruppe „Lei of Aloha“ aus Stuttgart, ganz entspannt lauschten wir den Klängen.
- Turnen auf hohem Niveau, SG Schorndorf Sportgruppe.



SV Weissach Jazzdance.

AOK-Turngau Dialog: Eine kulinarische und informative Begegnung

Am 25. Juli fanden sich zehn engagierte Vereinsvertreterinnen zur Dialogveranstaltung des Turngaus Rems/Murr und der AOK Ludwigsburg/Rems-Murr zusammen. Im AOK Gesundheitszentrum in Schorndorf wurde nicht nur gemeinsam gekocht, sondern auch ein reger Austausch über aktuelle Themen gepflegt.



Die herzliche Begrüßung der Teilnehmerinnen übernahmen Ursula Sandholzer, die AOK-Koordinatorin für Prävention in Lebenswelten, und Sibylle Lentini, Fachwartin für Gesundheitssport des Turngaus Rems-Murr. Von Beginn an herrschte eine gute Atmosphäre, die von regem Austausch und kulinarischer Freude geprägt war.

Während sommerliche Gerichte zubereitet wurden, entstanden lebhaftes Gespräche und wertvolle Diskussionen. Es war eine perfekte Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Ehrung von sechs Vereinen durch Sibylle Lentini. Diese wurden mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet und erhielten das begehrte Qualitätssiegel „Prävention Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turner-Bundes (DTB). Darüber hinaus durften sich fünf dieser Vereine über das

zusätzliche Zertifikat der Zentralen Prüfstelle Prävention freuen.

Die Präsidentin des Turngaus, Gisind Gruber-Seibold, nutzte die Gelegenheit, um über das bevorstehende achte Sommerferienprogramm zu berichten. Mit großem Dank wandte sie sich an die anwesenden Vereine und würdigte deren unermüdliche Unterstützung und Engagement. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen Beteiligten einen bleibenden Eindruck – eine perfekte Kombination aus Genuss, Wissen und Gemeinschaft.

Verleihung Pluspunkt Gesundheit Präventionsgeprüft

Dezember 2023

SV Plüderhausen:

Funktionales Trainieren und
Kräftigen

Romana Geiger

Januar 2024

SV Plüderhausen:

Gesundheit durch Bewegung
in der Schwangerschaft

Romana Geiger

August 2024

SG Weinstadt:

Bewegen statt schonen

Ingrid Rupp-Müller

Oktober 2024

TSG Backnang:

Cardio-Aktiv
Fit und Gesund

Svetlana Persicke
Andreas Schuster

Verleihung Pluspunkt Gesundheit

Januar 2024

TSV Waldhausen:

Body fit

Ingrid Rupp-Müller

„Gesundes-Herz-Gesetz“

Vor wenigen Wochen hat die Bundesregierung das „Gesundes-Herz-Gesetz“ (GHG) beschlossen. Der Gesetzentwurf zielt darauf ab, die Herzgesundheit in Deutschland zu verbessern. Dieser Entwurf ist für die Sportvereine relevant!

Was bedeutet das konkret für die Pluspunkt Gesundheit-Vereine?

1. Die Bezuschussung von Präventionssportkursen durch die Krankenkassen ist gefährdet.
2. Die Wichtigkeit der Primärprävention (inklusive der Bewegungsförderung) wird zugunsten der Sekundärprävention heruntergestuft und weitere Punkte mehr.

Zur Finanzierung dieses Gesetzes sollen Gelder bei den Krankenkassen umgeschichtet werden. Bspw. das Geld, das aktuell für Maßnahmen der Verhaltensprävention (SGB V § 20) ausgegeben wird, soll dafür genutzt werden.

Seit Bekanntwerden des Entwurfs ist der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) intensiv mit der Politik auf Bundesebene im Gespräch und versucht vehement, auf die fatalen Konsequenzen dieses Gesetzes aufmerksam zu machen und eine Abkehr von diesen Plänen zu bewirken.

In wenigen Wochen beginnt die Beratung des Gesetzes im Deutschen Bundestag und dort kann der Entwurf noch geändert werden. Der Deutsche Turner-Bund arbeitet an dieser Stelle eng mit seinen Landesturnverbänden zusammen. Gemeinsam werden Netzwerke genutzt, um auf die Nachteile des Gesetzesentwurfes für Turn- und Sportvereine aufmerksam zu machen.

Der **Wellnesstag** musste leider abgesagt werden, da zu wenige Anmeldungen vorlagen. Wir hoffen das 2025 der Wellnesstag (11. Mai 2025, Lorch) wieder stattfindet. Herzliche Einladung.

Sibylle Lentini

AOK-Turngau Dialog



Freundeskreistreffen 2024

Personelle Veränderungen und sportliche Vorführungen

Am 27. April 2024 trafen sich 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Freundeskreises der Sportlerinnen und Sportler des Turngaus Rems-Murr in Remshalden. Bei dieser besonderen Veranstaltung wurden nicht nur sportliche Vorführungen präsentiert, sondern auch Veränderungen innerhalb des Freundeskreises vollzogen.



Die Veranstaltung begann mit einer Verabschiedung: Dieter Brecht, der seitherige Leiter des Freundeskreises, wurde verabschiedet. Zur Anerkennung seiner Verdienste mit einem 70-jährigen Engagement erhielt er die Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette des Deutschen Turner-Bundes (DTB) sowie einen handgefertigten Korb mit hochwertigem Inhalt. Die Übergabe erfolgte durch den neuen Verantwortlichen des Freundeskreises und Vizepräsident des Turngaus, Diethard Fohr, sowie unsere Präsidentin, Gisliind Gruber-Seibold.

Im Rahmen des Treffens wurde Edith Kemper, ehemalige Vizepräsidentin, in den Freundeskreis aufgenommen. Die inspirierende Vorführung der Rope Skipperinnen und Skipper rundete das Treffen ab und begeisterte die Anwesenden.

Der nächste Freundeskreis war am 12. Oktober im Schumm Stift in Murrhardt. Der TV Murrhardt hatte dankenswerter Weise die Bewirtung der ca. 40 Gäste übernommen und liebevoll organisiert. Eine Kinder- und eine Jugendgruppe zeigten ihr Können. Der frühere STB-Präsident, Alfred Entenmann aus Hegnach, hatte ein Grußwort und einen Film vom Turnfest 1980 in Waiblingen mit 10.000 Teilnehmern, mitgegeben.

Viele Teilnehmerinnen riefen bei der abschließenden Darbietung mit zwei Keulen: "Da waren wir auch dabei!" Gerlinde Schühmann, welche lange Zeit das Mutter- und Kindturnen beim TV Murrhardt geleitet hat, freute sich über Ihre Aufnahme in den Freundeskreis.

Die Veranstaltungen boten den Teilnehmern die Möglichkeit zum geselligen Austausch und zur Stärkung der Gemeinschaft.

Danke an Werner Philip und Adolf Engel, welche mit ihrer Mundharmonika den gemeinsamen Gesang liebevoll begleiteten.

„Unsere Treffen sind eine Gelegenheit, die Zusammengehörigkeit innerhalb unserer Gemeinschaft zu stärken“, betonte Diethard Fohr, Vizepräsident des Turngaus und neuer Verantwortlicher des Freundeskreises. „Wir sind stolz darauf, Mitglieder wie Gerlinde Schühmann, Edith Kemper und Dieter Brecht in unseren Reihen zu haben, die mit ihrem Engagement den Turngau maßgeblich geprägt haben.“



Der nächste Freundeskreis ist am Samstag, den 12. April 2025 in Winnenden-Schelmenholz, Forststr. 45 im Haus im Schelmenholz. Heute schon Danke an den Veranstalter SV Winnenden.

Drei Tage im STB-Campus Bartholomä werden vom Sonntag, 9. März bis Dienstag, den 11. März 2025 angeboten. Weitere Informationen unter Tel. 07195/ 643 22.

Vereine werden gebeten, verdiente Mitglieder aus dem Bereich "Turnen", für den Freundeskreis vorzuschlagen.

Für weitere Informationen über den Freundeskreis kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

200 Zufriedene Teilnehmende im Turngau

Etwa 200 Teilnehmende aus dem gesamten STB-Gebiet nahmen an unseren Aus- und Fortbildungsangeboten teil – ein tolles Ergebnis, das zeigt, wie wichtig Weiterbildung in unserem Verband ist!

Rückblick auf 2024

Für 2024 waren insgesamt 22 Aus- und Fortbildungen geplant. Leider mussten vier dieser Veranstaltungen aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt werden, wodurch 16 Interessierte betroffen waren. Trotzdem freuen wir uns über die rege Teilnahme an den übrigen Angeboten!

Ausblick auf 2025

Auch 2025 wartet ein vielfältiges Programm auf euch: Ob Kinderturnen, GYMWELT, spezifische Sportarten oder klassisches Turnen – wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist! Die geplanten Maßnahmen können ab sofort online im GymNet gebucht werden.

Teilnahmebestätigungen und Lizenzverlängerungen

Nach erfolgreicher Teilnahme erhaltet ihr eure Teilnahmebestätigungen bequem per E-Mail im PDF-Format. Für Übungsleiter:innen, die ihre Lizenz verlängern möchten: Bitte schickt eure

Teilnahmebescheinigungen an lizenzen@stb.de. Alle Informationen zur Lizenzverlängerung findet ihr auch online unter: stb.de/bildung/lizenzen-und-zertifikate.

Nutzt die Chance zur Weiterbildung!

Regelmäßige Fortbildungen sichern die hohe Qualität unserer Inhalte und bieten neue Impulse, um eure Sportstunden noch abwechslungsreicher und spannender zu gestalten.

Assistentenlehrgänge für junge Talente

Ein besonderer Fokus liegt auf unseren Assistentenlehrgängen im Kinder- und Gerätturnen. Diese Lehrgänge sind bereits für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet und bieten einen großartigen Einstieg in die Übungsleitertätigkeit.

Unser Dank

Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Malacrino und dem gesamten Geschäftsbereich Bildung des Landesturnverbands für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Macht euch bereit für ein spannendes Fortbildungsjahr 2025!

Sibylle Lentini



<https://www.stb.de/bildung/stb-jahresprogramm/>

https://www.turngau-rm.de/fileadmin/Microsites/Turngau-Rems-Murr/Fortbildungen/PDF/Umbruch_Fortbildung_2025.pdf

Sportarten

05.04.2025 Welzheim 0142/25

„Mini-Tramp Challenge“

Karin Schöninger-Hägele

Mini-Trampoline sind immer eine Herausforderung. Von der Handhabung und der Einführung über das Ausprobieren bis hin zu unterschiedlichen Aufbauten und Choreographien, die es koordinativ in sich haben, steigern wir langsam die Herausforderung. Jeder ist dabei so gut wie sein Team.

28./29.06.2025 SDF-Haubersbr. 0154/25

Trainerassistentenausbildung Gerätturnen

Monika Siebrecht

Mit dem Besuch des Trainerassistenten-Lehrgangs wird dir ein guter Einstieg in die Trainerarbeit ermöglicht. Du lernst den Aufbau einer Trainingseinheit kennen und bekommst das Handwerkszeug für die methodische Hinführung an erste Elemente. Auf diese Weise kannst du deine Trainer im Verein gut und kompetent unterstützen.

Der Trainerassistent bietet dir die ideale Alternative, wenn du derzeit noch keine ganze Ausbildung besuchen kannst oder du noch zu jung bist, um den Trainer C Gerätturnen zu besuchen.

Die absolvierte Ausbildung zum Trainerassistenten bietet dir folgende Vorteile auf dem Weg zur Übungsleiter C-Lizenz: Wissensvorsprung und Zeitersparnis bei den Online-Inhalten der C-Lizenz und 45 EUR Rabatt auf das Grundmodul (Gültigkeit: 3 Jahre). Mindestalter 14 Jahre. Es wird keine Übernachtung angeboten.

05.07.2025 SDF-Haubersbronn 0155/25

Beyond Coaching:

Fortbildung für innovative Trainer und Trainerinnen

Rainer Schrempf

Du bist auf der Suche nach einer Fortbildung, die über das Übliche hinausgeht? Wir bieten eine einzigartige Gelegenheit für Trainer und Trainerinnen, ihre Fähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen. Unsere Fortbildung legt den Fokus nicht nur auf Methodik und Elemente, sondern

auch auf angewandte Organisation, Pädagogik, Psychologie und Ökonomie im Bereich des Sports.

18.10.2025 SDF-Haubersbr. 0162/25

Parkour

Raphael Nübel

Nach einem spezifischen Parkour Warm-up widmen wir uns den grundlegenden Techniken wie z. B. Präzisionssprüngen, dem Schwingen, Armsprüngen, der Rolle und dem kreativen Überwinden von Hindernissen. Zudem lernen wir manche Techniken auf kreative Weise an unüblichen Hindernissen umzusetzen. In allem bekommst du Ideen für die Gestaltung deines eigenen Parkour Trainings vermittelt.

Kinder und Jugend

15.03.2025 Oeffingen

Zertifizierung Bewegungspass

Für Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Sportvereine bietet der Rems-Murr-Kreis seit diesem Jahr ein neues Präventionsangebot an: Den Bewegungspass. Dieser fördert und stärkt die Bewegungsfreude und die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten von Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren. Um den Bewegungspass in Kindergärten und Kitas oder im Sportverein anbieten zu können, ist es notwendig, dass mindestens eine pädagogische Fachkraft oder Sportfachkraft je Einrichtung bzw. Sportverein an einer eintägigen Zertifizierung teilnimmt. Anmeldung über das Landratsamt.

29.03.2025 SDF-Haubersbronn 0140/25

Abenteuer pur! – Besondere Turnstunden-Highlights für Kids

Emilia Suhm

Wir tauchen in die fantastische Gedankenwelt der Kinder ein und kooperieren mutig miteinander bei schaurig-schönen Abenteuer Geschichten und modernen Erlebnislandschaften/-aufbauten in der Turnhalle. Angeboten wird ein themenvielfältiges, variables Bewegungsarrangement aus Groß- und Kleingeräten in Kombination mit „umfunktionierten“ Dingen des Alltags.

24.05.2025 SDF-Haubersbronn 0153/25

Neue Eltern-Kind-Gruppe?

Katja Dickhaut

Du übernimmst eine neue Eltern-Kind Gruppe, aber hast noch keine Zeit, den Übungsleiter-Assistenten oder die C-Lizenz zu machen? Neben dem Aufbau und Inhalt der Stunde, gibt es viele Ideen zu Aufbauten, Einbindung der Eltern und das praktische Umsetzen, so dass du gut gerüstet in die ersten Stunden starten kannst.

20./21.09.2025 SDF-Haubersbr. 0157/25

Übungsleiterassistentenausbildung Kinderturnen

Karin Schöninger-Hägele

Wir machen dich fit für deinen Einstieg ins Kinderturnen, egal ob als Helfer oder Gruppenleiter. Hier bekommst du organisatorische und methodische Kenntnisse vermittelt und erhältst viele Bewegungs- und Spielideen für deine Kinderturnstunden. Nach der Ausbildung nimmst du neue Tipps, Tricks und mehr Sicherheit mit in deine Stunden. Unterstütze deinen Verein als Helfer oder Gruppenleiter, du wirst sehen, wie dankbar dir die Kinder sein werden.

Die Ausbildung dauert zwei Tage und richtet sich an Personen, die zeitlich nicht die Möglichkeit haben eine Übungsleiterausbildung zu machen und an Jugendliche ab 14 Jahren, welche für die Übungsleiter C Ausbildung zu jung sind. Die absolvierte Ausbildung zum Übungsleiterassistenten bietet dir folgende Vorteile auf dem Weg zur Übungsleiter C-Lizenz: Wissensvorsprung und Zeitersparnis bei den Online-Inhalten der C-Lizenz und 45 € Rabatt auf das Grundmodul (Gültigkeit: 3 Jahre). Mindestalter 14 Jahre. Es wird keine Übernachtung angeboten!

27.09.2025 SDF-Haubersbronn 0160/25

Fit für die Schule?

Katja Dickhaut

Hier stehen die Förderung der motorischen und kognitiven Fähigkeiten sowie die Koordination der 4- bis 6-Jährigen im Mittelpunkt. Neben der Einführung kleiner Spiele, Stärkung des Zusammenhalts

durch kooperative Aufgaben, abwechslungsreiche Stunden ohne große Aufbauten, kommt auch die praktische Umsetzung in der Turnstunde ohne Eltern nicht zu kurz!

11.10.2025 SDF-Haubersbronn 0161/25

Besondere Turnstunden und Aktionen im Kinderturnjahr für Grundschul Kinder

Steffi Wanner

Bei dieser Tagesfortbildung wollen wir uns mit fantasievollen Turnstunden, Spielen, gruppeninternen und gruppenübergreifenden Aktionen und Aufführungen in die Themen des Turnjahres und in die Erlebniswelt der Kinder entführen lassen. Dabei kommt praktisch erprobtes Turnstunden-Material genauso zum Einsatz wie auch Fantasie, Kreativität und Spaß.

Gymwelt

Fitness und Gesundheit für Erwachsene /Ältere

15.02.2025 SDF-Haubersbr. 0476/25

Spezielle Angebote für Männersportgruppen

Robin Burkhardt

Männer sind in klassischen Vereinsfitnessangeboten eher selten anzutreffen. Doch wie ist es möglich, diese Zielgruppe zu erreichen? Dieser Frage widmet sich diese Praxisfortbildung. Hier erfährst du, was bei Männersportangeboten zu beachten ist und welche Besonderheiten diese Zielgruppe hat. (8 LE)

22.02.2025 Allmersbach 0012/25

Stabile Mitte

Yvonne Benz

Smart Core: mit welchen Übungen kann ich den geraden Bauchmuskel schließen.

15.03.2025 SDF-Haubersbronn 0138/25

Rollator- und Hallengymnastik im Vereinssport

Annette Pauleit

Bei dieser Fortbildung erweiterst du dein Repertoire als Übungsleiter im Vereinssport. Erfahre, wie du inklusive Bewegungsangebote für Gruppen mit Rollator entwickeln kannst. Von praktischen Übungen in der Halle bis hin zu Tipps zum Rollatorkauf und der Einführung in den Rollator-Führerschein werden alle Aspekte abgedeckt. Zudem hast du die Möglichkeit, praktische Übungen im Freien durchzuführen und neue Ideen für deine Vereinsarbeit zu gewinnen. Ein Rollator sollte mitgebracht werden.

22.03.2025 Allmersbach 0139/25

Fit und fabelhaft über 50: Sport kennt keine Altersgrenze

Elena Reinecker

Entdecke neue Möglichkeiten, deine Beweglichkeit, Kraft und Stabilität zu steigern und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Bei inspirierenden Stundenbildern wie „Easy-Step & Style“, „funktionellem Ganzkörpertraining“, „Faszien-Mobility-Training“ und „Relax + Stretch“, erlebst du die passende Kombination aus funktioneller Gymnastik, Kraft-Ausdauer-, Balance- und Faszientraining.

Die Muskulatur wird gekräftigt und gedehnt, die Wirbelsäule und die Gelenke gestärkt und die Tiefenmuskulatur, die uns stabilisiert, aktiviert. Dein Körper wird geformt und deine Haltung verbessert, um Verspannungen vorzubeugen. Damit du belastbar, energiegeladener und voller Lebensfreude bleibst.

Die Stundenbilder sind darauf ausgelegt, dass sich Teilnehmende jeden Alters und Fitnesslevels wohl fühlen und davon profitieren. Verschiedene Kleingeräte und Steps werden zum Einsatz kommen.

05.04.2025 Allmersbach 0144/25

Wirbelsäule & Core – Beweglichkeit trifft auf Stabilität

Katja Willnauer-Merz

Workoutideen, die alle Bewegungsrichtungen der Wirbelsäule beinhalten und die Stabilität in der Mitte des Körpers fördern. Verschiedene Modelleinheiten, mit und ohne Hilfsmittel, für einen fitten Rücken und eine stabilisierende Körpermitte.

24.05.2025 Allmersbach 0148/25

Zirkeltraining Konventionell in verschiedenen Varianten

Yvonne Benz

Kraftzirkel mit Handgeräten – wie steure ich meine Muskulatur richtig an, damit ich Kraft aufbaue und Dysbalancen vorbeuge mit versch. Trainingsplänen.

12.07.2025 SDF-Haubersbronn 0156/25

Ganzkörpertraining für Senioren

Susana Berndt

Abwechslungsreiche Übungen im Bereich Ausdauer, Krafttraining, Koordination und Sturzprophylaxe ermöglichen die Gestaltung einer spannenden Trainingsstunde für Senioren.

Ein Schwerpunkt ist das Training mit dem Pezziball um einen stabilen Rumpf zu erreichen. Auch die Paarfitness in Form von

Zirkeltraining ist ein wichtiger Bestandteil im Seniorensport.

Viele Ideen, Tipps und Tricks aus der Praxis runden den Lehrgang ab.

27.09.2025 Allmersbach 0158/25

Potpourri an Entspannungsmöglichkeiten

Yvonne Benz

Was ist Entspannung? Unter diesem Motto werden wir uns in dieser Fortbildung mit dem Thema auseinandersetzen. Entspannung ist wichtiger denn je. Wir werden uns mit den verschiedenen Stressfaktoren auseinandersetzen, wie entsteht Stress, wie kann ich für mich die richtige Entspannungstechnik finden, welche Entspannungstechniken gibt es? Wirkung von Entspannungstechniken auf Geist, Körper und Seele.

Von der Kurzentspannung über PMR bis hin zur Vagusnerventension wird ein Einblick in dieses Thema gegeben.

08./09.11.2025 SDF-Haubersbronn 0163/25

Prävention Erwachsene: In Bewegung bleiben – länger besser leben

Dagmar Dautel

Die Menschen in Deutschland werden mehr und mehr zu Bewegungsmuffeln. Die tägliche Sitzdauer beträgt fast acht Stunden, damit erhöht sich das Risiko der sogenannten „Wohlstandserkrankungen“. Bewegung als Ausgleich ist wichtig. Wie kannst du mit abwechslungsreichen Übungsangeboten ein motivierendes Sportangebot für viele Teilnehmer anbieten, wird in diesem Lehrgang aufgezeigt. Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund.

22.11.2025 Allmersbach 0164/25

BBP und Aerobic Revival – 2 Themen 1 Tag

Katja Willnauer-Merz

Den alten Klassiker BBP mit neuen Ideen aufgepimpt in klassischen Workoutstunden oder in Kombination mit Aerobic.

Der Einsatz von easy Aerobic – back to basic –, als warm up, als Teil einer Sechsen-Phasenstunde oder klassisch als Fatburn- und Spaßstunde.

Sonntag, 26. Januar 2025

Heimatmuseum Buoch „Hollywood in Buoch“

Nach einer zünftigen Stärkung im Gasthaus „Fässle“ spazieren wir zum Buocher Heimatmuseum in der Eduard-Hiller-Str. 6 und besichtigen die Sonderausstellung „Hollywood in Buoch“. Basierend auf einer Sammlung von Filmheften aus den 50-er und 60-er Jahren von Ella Fohr aus Steinach wurde die Ausstellung gestaltet. Die damaligen Stars wie Liselotte Pulver, Romy Schneider, Paul Hörbiger und Heinz Rühmann und viele mehr sind zu finden. Filmplakate, alte Kameras und Abspielgeräte runden die Schau ab. In der Dauerausstellung sind Keramikartikel als „Buocher Feinware“, sowie die Lebensgeschichte der Künstler der „Buocher Kolonie“ zu sehen. Zurück zum „Fässle“.

Streckenlänge: ca. 4 km zu Fuß oder mit dem PkW

Treffpunkt: 12 Uhr, Gaststätte „Fässle“ in
73630 Remshalden-Buoch, Waldhof 7

Kosten: 2 € Eintritt ins Museum – vor Ort in bar

Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30,
oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 09. April 2025

Besuch im Landtag mit Debatte und Mittagessen

Wir besichtigen den Landtag von Baden-Württemberg und wohnen einer Debatte bei. Wir haben Gelegenheit uns mit MdL Juli Goll auszutauschen und haben ein gemeinsames Mittagessen.

Bitte Personalausweis mitbringen! Max. 25 Personen

Treffpunkt: 9:30 Uhr Eingang Landtag in Stuttgart
Ende gegen 13:00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 8. März 25, mit Anschrift:
Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30,
oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 14. Mai 2025

Dachstuhlführung im Heilig-Kreuz- Münster in Schwäbisch Gmünd

Führung im sehr interessanten und riesigen Dachstuhl des Münsters. Für den Aufstieg ist Trittfestigkeit gefordert. Zugang über 100 Stufen. Anschließend Stadtrundgang und Einkehr. Max. 25 Personen

Treffpunkt: 10 Uhr am nördlichen Glockenturm,
Münsterplatz 4

Führung: Ursula und Jürgen Kimmel,
Schwäbisch Gmünd

Kosten: 5 € Spende zu Gunsten des Münsterbauvereins – vor Ort in bar

Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30,
oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 18. Juni 2025

Radtour am Rande der Limpurger und Ellwanger Berge

Wir verlassen Mögglingen in nördlicher Richtung und erreichen das Leintal in Heuchlingen. Entlang des Unterlaufes der Lein kommen wir nach Abstmünd. Nach kurzer Fahrt durchs Kochertal geht die Fahrt durch die natürliche Flusslandschaft der Blinden Rot, weiter über Pommertsweiler zum Hammerschmiedsee. Über Hinterbüchelberg erreichen wir das Rötentbachtal. Wieder im Kochertal angekommen geht es über Algishofen, Obergröningen, Schechingen und Horn zurück ins Leintal. Über Heuchlingen, Brackwang, Braunhof erreichen wir unseren Ausgangspunkt am Bahnhof Mögglingen. Abschließende Einkehr ist möglich.

Streckenlänge: ca. 53 km, ca. 680 m Anstieg
und 680 Abfahrt.

Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Mögglingen (zwischen
Schwäbisch Gmünd und Aalen)

Führung: Gerhard Maier, Heubach-Lautern

Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30,
oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Dienstag, 5. August 2025

Führung in Bittenfeld

Christian Ehinger ist Architekt und Stadtplaner und war viele Jahre Stadtbaudirektor in Waiblingen. Nach vier hoch interessanten Führungen in Waiblingen, wird er nun Bittenfeld zeigen. Bittenfeld, heute ein Ortsteil von Waiblingen, wurde 1974 eingemeindet. Es bestand bereits im Mittelalter und wird 1225 erstmals urkundlich erwähnt. Es gab sehr früh einen Ortsadel, auf den auch die ersten Bebauungen zurückzuführen sind. Berühmt sind die Herren von Herwarth, die 1574 eine Burg durch den berühmten Baumeister Heinrich Schickhardt bauen ließen. Leider sind nur noch kleine Reste erhalten. Im dreißigjährigen Krieg 1634 wurde der Ort zu zwei Drittel zerstört und danach barock wieder neu aufgebaut. Heute zeigt der Ortskern eine Vielzahl historischer Bauten, die städtebaulich in der Bittenfelder Schillerstraße konzentriert sind.

Eine Besonderheit stellt die ehemalige Zehntscheuer von 1503 dar, die ab 2003 renoviert und zu einem kulturellen Zentrum umgebaut wurde. Sie ist Teil des ebenfalls erhaltenen Pfarrhausareals. Abschluss im Biergarten Erleninsel.

Treffpunkt: 19 Uhr Waiblingen-Bittenfeld, Gumpenstraße, Parkplätze beim Friedhof.
Kosten: 5,00 € pro Person, max. 25 Personen – vor Ort in bar
Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 20. August 2025

Radtour: Sulzbach und Fischbachtal

Die Radwanderung führt von Sulzbach/Murr durch das Fischbachtal nach Großerlach und weiter nach Wiedlandsweiler über Oberrot / Fichtenberg / Murrhardt zurück nach Sulzbach/Murr

Streckenlänge: ca. 55 km

Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Parkplatz Norma Supermarkt, hinter der Aral Tankstelle in Sulzbach/Murr

Führung: Peter Anderlik, Sulzbach/Murr

Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 10. September 2025

Wanderung „Werner-Hofmann-Weg“ in Berglen

Von Oppelsbohm auf schönen Feld- und Waldwegen durch verschiedene Dörfer und Höfe zurück zum Ausgangspunkt. Werner Hofmann war Rektor der Nachbarschaftsschule Berglen und Begründer des örtlichen Heimat- und Museumsvereins. Abschließende Einkehr im Schützenhaus Ödernhardt.

Streckenlänge: ca. 10 km, Auf- und Abstieg ca. 250 m

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz nahe Kirche in Berglen Oppelsbohm, Schützgasse

Führung: Waltraud Perst

Anmeldung: Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Wanderung „Frauenkopf und Wangener Höhe“

Vom Parkplatz führt uns der Rundweg zum Ort Frauenkopf. Durch die Weinberge erreichen wir die Wangener Höhe mit tollen Ausblicken auf das Neckartal. Weiter führt uns der Weg durch schöne Garten- und Laubenkolonien zu unserem Ausgangspunkt Parkplatz Waldebene Ost. Anschließend ist eine Einkehr im Clubrestaurant der Stutt-

garter Kickers in 70597 Stuttgart-Degerloch, Königstraße 58, eingeplant. (10 Minuten Autofahrt).

Streckenlänge: ca. 9 km, Auf- und Abstieg ca. 250 m

Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz 1, Fussballclub Stuttgart, 70186 Stuttgart, Waldebene Ost 201

Führung: Margret und Manfred Rittberger

Anmeldung: Manfred Rittberger, Tel. 07181/ 45484.

Mittwoch, 19. November 2025

Besuch bei Bäckerei Maurer in Winnenden

Die Bäckerei Maurer in der Winnender Linsenhalde wurde 1931 von Gottlob Maurer gegründet. Heute leitet sie in 3. Generation Tobias Maurer. Täglich wird eine große Zahl Brote, Brötchen, Bretzeln und vieles mehr hergestellt. Von der Teigherstellung bis zum Backofen spannt sich der Bogen.

Treffpunkt: 8 Uhr Bäckerei Maurer, Linsenhalde 11, 71364 Winnenden

Führung: Bäckerei Maurer

Anmeldung: bis 10.11.2025 bei Diethard Fohr, Tel. 07195/ 94 19 30, oder E-Mail: diethard.fohr@t-online.de

Allgemeine Informationen

Kontakte:

Diethard Fohr

Turnwart Kultur

Tel. 07195/ 94 19 30,

Martin Lang

Turnwart Natursport

Tel. 07191 / 6 65 36

Bei Teilnahmebegrenzungen gilt die Reihenfolge der Anmeldung

Kontoverbindung:

Turngau Rems-Murr,

IBAN: DE27 6025 0010 0015 1226 50,

Sparkasse Waiblingen

AGBs und Datenschutz-Hinweise – siehe STB-Jahresprogramm 2025 und TG-Jahrbuch: 2025

Präambel

Der Turngau Rems-Murr fördert und pflegt das Turnen, das heute aus zeitgemäßen Formen vielseitiger Leibesübungen und des Sports besteht. Turnen und Sport verstehen sich als Erziehungs- und Bildungsaufgaben und fördern die Gesundheit des Einzelnen. Der Turngau Rems-Murr und seine Turn- und Sportvereine pflegen i. S. d. Gemeinschaftsbildung ein vielfältiges kulturelles und geselliges Leben, das insbesondere auch bei Turnfesten zum Ausdruck kommt.

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Turngau Rems-Murr“, im nachfolgenden „Turngau“ genannt.
2. Er hat seinen Sitz in Waiblingen und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Waiblingen eingetragen. Er trägt den Namenszusatz „eingetragener Verein“ (e.V.).
3. Der Turngau umfasst das Gebiet des Landkreises Rems-Murr sowie der Stadt Lorch und der Gemeinde Gschwend.
4. Er ist Mitglied des Schwäbischen Turnbundes e.V. (STB), dessen Satzung und Ordnungen er auch hinsichtlich seiner Mitglieder anerkennt.
5. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit

1. Der Turngau ist parteipolitisch unabhängig, übt religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zu den freiheitlich-demokratischen und pluralistischen Grundlagen unserer Gesellschaft.
2. Der Turngau verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
3. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der Jugendhilfe, der Erziehung und der Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
 - a. die Organisation und Durchführung von sportlichen Veranstaltungen.
 - b. die Organisation und Durchführungen von Tagungen, Seminaren sowie die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Trainern.
 - c. die Entwicklung von zielgruppenorientierten Angeboten, die den Alltag aller Altersgruppen nachhaltig gesundheitsfördernd prägen.
 - d. die Verbreitung des Turnens und seiner vielseitigen Formen in der Öffentlichkeit.
 - e. die Vertretung der turnerischen Interessen in allen seinen Bereichen.
 - f. die Pflege der Gemeinschaftsbildung eines vielfältigen kulturellen Lebens, das auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung einschließt.
4. Der Turngau ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Turngaus dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
5. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Turngaus. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaus fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
6. Mitglieder erhalten bei Ausscheiden aus dem Turngau oder dessen Auflösung keine Beitragsanteile zurück und haben keinen Anspruch auf das Vermögen des Turngaus.

§ 2a Vergütungen für die Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrags oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr 26a EStG ausgeübt werden.

Präambel

Der Turngau Rems-Murr fördert und pflegt das Turnen, das heute aus zeitgemäßen Formen vielseitiger Leibesübungen und des Sports besteht. Turnen und Sport verstehen sich als Erziehungs- und Bildungsaufgaben und fördern die Gesundheit des Einzelnen. Der Turngau Rems-Murr und seine Turn- und Sportvereine pflegen i. S. d. Gemeinschaftsbildung ein vielfältiges kulturelles und geselliges Leben, das insbesondere auch bei Turnfesten zum Ausdruck kommt.

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verein führt den Namen „Turngau Rems-Murr“, im nachfolgenden „Turngau“ genannt.
2. Er hat seinen Sitz in Waiblingen und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts **Stuttgart** eingetragen. Er trägt den Namenszusatz „eingetragener Verein“ (e.V.).
3. Der Turngau umfasst das Gebiet des Landkreises Rems-Murr sowie der Stadt Lorch und der Gemeinde Gschwend.
4. Er ist Mitglied des Schwäbischen Turnbundes e.V. (STB), dessen Satzung und Ordnungen er auch hinsichtlich seiner Mitglieder anerkennt.
5. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit

1. Der Turngau ist parteipolitisch unabhängig, übt religiöse und weltanschauliche Toleranz und bekennt sich zu den freiheitlich-demokratischen und pluralistischen Grundlagen unserer Gesellschaft.
2. Der Turngau verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
3. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der Jugendhilfe, der Erziehung und der Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
 - a. die Organisation und Durchführung von sportlichen Veranstaltungen.
 - b. die Organisation und Durchführungen von Tagungen, Seminaren sowie die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern und Trainern.
 - c. die Entwicklung von zielgruppenorientierten Angeboten, die den Alltag aller Altersgruppen nachhaltig gesundheitsfördernd prägen.
 - d. die Verbreitung des Turnens und seiner vielseitigen Formen in der Öffentlichkeit.
 - e. die Vertretung der turnerischen Interessen in allen seinen Bereichen.
 - f. die Pflege der Gemeinschaftsbildung eines vielfältigen kulturellen Lebens, das auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung einschließt.
4. Der Turngau ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Turngaus dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
5. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Turngaus. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaus fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
6. Mitglieder erhalten bei Ausscheiden aus dem Turngau oder dessen Auflösung keine Beitragsanteile zurück und haben keinen Anspruch auf das Vermögen des Turngaus.

§ 2a Vergütungen für die Vereinstätigkeit

1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.
2. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrags oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr 26a EStG ausgeübt werden.

3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaus fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach § 2a Satz 2 trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Das Präsidium ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung in Auftrag zu geben. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
6. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist das Präsidium ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
7. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendung mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
8. Vom Präsidium können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwendungsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
9. Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die vom Hauptausschuss erlassen und geändert wird.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Turngaus sind:
 - a. ordentliche Mitglieder
 - b. außerordentliche Mitglieder
2. Ordentliche Mitglieder des Turngaus sind
 - a. Turn- und Sportvereine (Mitgliedsvereine)
 - b. Die Mitglieder des Hauptausschusses kraft Amtes
 - c. Ehrenmitglieder

Voraussetzung für die Mitgliedschaft eines Turn- und Sportvereines im Turngau ist die Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund e. V. (WLSB). Die Turn- und Sportvereine im Bereich des Turngaus erwerben durch Meldung von Mitgliedern unter „Turnen“ in der jährlichen, an den WLSB abzugebenden Bestandsmeldung die Mitgliedschaft im WLSB und im STB und damit die Mitgliedschaft im Turngau. Die Zuweisung von außerhalb des Gebietes des Turngaus gelegenen Turn- und Sportvereinen ist gem. § 5.2. der Satzung des STB möglich. Die Ernennung zum Ehrenmitglied sowie zum Ehrenpräsidenten bzw. zur Ehrenpräsidentin erfolgt auf Vorschlag des Hauptausschusses durch den Gauturntag. Näheres regelt die Ehrenordnung.

3. Sonstige, dem WLSB nicht angeschlossene natürliche oder juristische Personen sowie nicht rechtsfähige Vereine können auf Antrag beim Turngau-Präsidium außerordentliche Mitglieder im Turngau werden. Über den Antrag entscheidet das Turngau-Präsidium.
4. Die Mitgliedsvereine sowie die außerordentlichen Mitglieder sind beitragspflichtig.
5. Die Mitgliedschaft eines Mitgliedsvereines endet mit dem Verlust der Mitgliedschaft im STB, die Mitgliedschaft des Mitglieds im Hauptausschuss endet mit der Aufgabe des Amtes im Hauptausschuss. Außerordentliche Mitglieder können zum Schluss des Geschäftsjahres aus dem Turngau austreten. Der Austritt muss schriftlich bis zum 30. September an das Turngau-Präsidium erklärt werden. Im Übrigen können Mitglieder, die gröblich gegen die Interessen des Turngaus verstoßen, vom Hauptausschuss aus dem Turngau ausgeschlossen werden. Die Entscheidung des Hauptausschusses ist endgültig.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die ordentlichen Mitglieder sind berechtigt, an der Willensbildung im Turngau durch Ausüben des Antrags-, Mitsprache- und Stimmrechts beim Gauturntag mitzuwirken. Sie sind berechtigt, an Ver-

3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Turngaus fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit nach § 2a Satz 2 trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Das Präsidium ist ermächtigt, Tätigkeiten für den Verein gegen Zahlung einer angemessenen Vergütung oder Aufwandsentschädigung in Auftrag zu geben. Maßgebend ist die Haushaltslage des Vereins.
6. Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist das Präsidium ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten, hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.
7. Im Übrigen haben die Mitglieder und Mitarbeiter des Vereins einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon usw.. Erstattungen werden nur gewährt, wenn die Aufwendung mit Belegen und Aufstellungen, die prüffähig sein müssen, nachgewiesen werden.
8. Vom Präsidium können per Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Grenzen über die Höhe des Aufwendungsersatzes nach § 670 BGB festgesetzt werden.
9. Weitere Einzelheiten regelt die Finanzordnung des Vereins, die vom Hauptausschuss erlassen und geändert wird.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Turngaus sind:
 - a. ordentliche Mitglieder
 - b. außerordentliche Mitglieder
2. Ordentliche Mitglieder des Turngaus sind
 - a. Turn- und Sportvereine (Mitgliedsvereine)
 - b. Die Mitglieder des Hauptausschusses kraft Amtes
 - c. Ehrenmitglieder

Voraussetzung für die Mitgliedschaft eines Turn- und Sportvereines im Turngau ist die Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund e. V. (WLSB). Die Turn- und Sportvereine im Bereich des Turngaus erwerben durch Meldung von Mitgliedern unter „Turnen“ in der jährlichen, an den WLSB abzugebenden Bestandsmeldung die Mitgliedschaft im WLSB und im STB und damit die Mitgliedschaft im Turngau. Die Zuweisung von außerhalb des Gebietes des Turngaus gelegenen Turn- und Sportvereinen ist gem. § 5.2. der Satzung des STB möglich. Die Ernennung zum Ehrenmitglied sowie zum Ehrenpräsidenten bzw. zur Ehrenpräsidentin erfolgt auf Vorschlag des Hauptausschusses durch den Gauturntag. Näheres regelt die Ehrenordnung.

3. Sonstige, dem WLSB nicht angeschlossene natürliche oder juristische Personen sowie nicht rechtsfähige Vereine können auf Antrag beim Turngau-Präsidium außerordentliche Mitglieder im Turngau werden. Über den Antrag entscheidet das Turngau-Präsidium.
4. Die Mitgliedsvereine sowie die außerordentlichen Mitglieder sind beitragspflichtig.
5. Die Mitgliedschaft eines Mitgliedsvereines endet mit dem Verlust der Mitgliedschaft im STB, die Mitgliedschaft des Mitglieds im Hauptausschuss endet mit der Aufgabe des Amtes im Hauptausschuss. Außerordentliche Mitglieder können zum Schluss des Geschäftsjahres aus dem Turngau austreten. Der Austritt muss schriftlich bis zum 30. September an das Turngau-Präsidium erklärt werden. Im Übrigen können Mitglieder, die gröblich gegen die Interessen des Turngaus verstoßen, vom Hauptausschuss aus dem Turngau ausgeschlossen werden. Die Entscheidung des Hauptausschusses ist endgültig.

§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Die ordentlichen Mitglieder sind berechtigt, an der Willensbildung im Turngau durch Ausüben des Antrags-, Mitsprache- und Stimmrechts beim **Turntag** mitzuwirken. Sie sind berechtigt, an Ver-

anstaltungen, Tagungen und Lehrgängen des Turngaus teilzunehmen.

- Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet, gewissenhaft und pünktlich die Bestandserhebungen und sonstigen Meldungen an den Turngau, den STB, den Deutschen Turnerbund e.V. (DTB) und den WLSB abzugeben, fristgemäß alle finanziellen Verpflichtungen insbesondere gegenüber dem Turngau und anderen Verbänden zu erfüllen, die Geschäftsstelle über ihre wichtigen turnerischen Veranstaltungen rechtzeitig zu informieren und Wettkampfveranstaltungen, gesellschaftliche Veranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die über Vereinsebene hinausgehen, mit dem Turngau und dem STB abzustimmen.

§ 5 Turnerjugend

- Die Turnerjugend des Turngaus ist die Gemeinschaft der Jugendlichen und Kinder des Turngaus und ihrer gewählten Vertreter.
- Sie gibt sich durch ihre Vollversammlung, den Jugendturntag, eine Ordnung im Rahmen dieser Satzung und der Jugendordnung des STB.
- Sie führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzungen und Ordnungen des Turngaus und des STB. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr auf Grund des Haushaltsplanes zufließenden Mittel.

§ 6 Organe des Turngaus

- Organe des Turngaus sind:
 - das Präsidium
 - der Hauptausschuss
 - der Gauturntag
- Die Mitglieder der Organe arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.
- Beschlüsse der Organe werden, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit gefasst; Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.
- Ämterhäufung ist zulässig, begründet jedoch kein mehrfaches Stimmrecht. Stimmenübertragung ist unzulässig.

§ 7 Präsidium

- Das Präsidium bilden:
 - der/die Präsident/in
 - der/die Vizepräsident//in Freizeit- und Gesundheitssport
 - der/die Vizepräsident/in Wettkampfsport
 - die/die Vizepräsident/in Bildung und Kultur
 - zwei Vizepräsidenten/innen Finanzen
 - der/die Vizepräsident/in Marketing und Kommunikation
 - der/die Vizepräsident/in Personalentwicklung und Gleichstellung
 - der/die Vizepräsident/in Kinder und Jugend
 - die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder (in beratender Funktion)
- Die Mitglieder des Präsidiums werden vom Gauturntag gewählt, mit Ausnahme des/der Vizepräsident/in Kinder und Jugend, der vom Jugendturntag gewählt wird. Die Präsidiumsmitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt.
Das Präsidium bleibt auch nach seiner Amtszeit solange weiter im Amt, bis ein neues Präsidium gewählt worden ist. Führt eine Wahl zu keinem Ergebnis oder scheidet ein Mitglied durch Tod, Amtsenthörung, Rücktritt oder sonst einem Grunde vorzeitig aus seinem Amt aus, ist das Präsidium berechtigt, das verwaiste Amt bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch zu besetzen. Näheres regelt die Wahlordnung.
- Der/die Präsident/in, die Vizepräsidenten/innen Finanzen und der/die Vizepräsident/in Freizeit- und Gesundheitssport sind der Vorstand i.S.d. § 26 BGB. Sie haben Einzelvertretungsbefugnis.
- Das Präsidium hat die Beschlüsse des Gauturntages und des Hauptausschusses vorzubereiten und durchzuführen. Ihm obliegen die

Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgängen des Turngaus teilzunehmen.

- Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet, gewissenhaft und pünktlich die Bestandserhebungen und sonstigen Meldungen an den Turngau, den STB, den Deutschen Turnerbund e.V. (DTB) und den WLSB abzugeben, fristgemäß alle finanziellen Verpflichtungen insbesondere gegenüber dem Turngau und anderen Verbänden zu erfüllen, die Geschäftsstelle über ihre wichtigen turnerischen Veranstaltungen rechtzeitig zu informieren und Wettkampfveranstaltungen, gesellschaftliche Veranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die über Vereinsebene hinausgehen, mit dem Turngau und dem STB abzustimmen.

§ 5 Turnerjugend

- Die Turnerjugend des Turngaus ist die Gemeinschaft der Jugendlichen und Kinder des Turngaus und ihrer gewählten Vertreter.
- Sie gibt sich durch ihre Vollversammlung, den Jugendturntag, eine Ordnung im Rahmen dieser Satzung und der Jugendordnung des STB.
- Sie führt und verwaltet sich selbst im Rahmen der Satzungen und Ordnungen des Turngaus und des STB. Sie entscheidet über die Verwendung der ihr auf Grund des Haushaltsplanes zufließenden Mittel.

§ 6 Organe des Turngaus

- Organe des Turngaus sind:
 - das Präsidium
 - der Hauptausschuss
 - der **Turntag**
- Die Mitglieder der Organe arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich.
- Beschlüsse der Organe werden, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit gefasst; Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.
- Ämterhäufung ist zulässig, begründet jedoch kein mehrfaches Stimmrecht. Stimmenübertragung ist unzulässig.

§ 7 Präsidium

- Das Präsidium bilden:
 - der/die Präsident/in
 - der/die Vizepräsident//in Freizeit- und Gesundheitssport
 - der/die Vizepräsident/in Wettkampfsport
 - die/die Vizepräsident/in Bildung und Kultur
 - zwei Vizepräsidenten/innen Finanzen
 - der/die Vizepräsident/in Marketing und Kommunikation
 - der/die Vizepräsident/in Personalentwicklung und Gleichstellung
 - der/die Vizepräsident/in Kinder und Jugend
 - die Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder (in beratender Funktion)
- Die Mitglieder des Präsidiums werden vom **Turntag** gewählt, mit Ausnahme des/der Vizepräsident/in Kinder und Jugend, der vom Jugendturntag gewählt wird. Die Präsidiumsmitglieder werden für die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt.
Das Präsidium bleibt auch nach seiner Amtszeit solange weiter im Amt, bis ein neues Präsidium gewählt worden ist. Führt eine Wahl zu keinem Ergebnis oder scheidet ein Mitglied durch Tod, Amtsenthörung, Rücktritt oder sonst einem Grunde vorzeitig aus seinem Amt aus, ist das Präsidium berechtigt, das verwaiste Amt bis zum nächsten Gauturntag kommissarisch zu besetzen. Näheres regelt die Wahlordnung.
- Der/die Präsident/in, die Vizepräsidenten/innen Finanzen und der/die Vizepräsident/in Freizeit- und Gesundheitssport sind der Vorstand i.S.d. § 26 BGB. Sie haben Einzelvertretungsbefugnis.
- Das Präsidium hat die Beschlüsse des **Turntages** und des Hauptausschusses vorzubereiten und durchzuführen. Ihm obliegen die

Koordination der einzelnen Turngaugremien, die Einberufung der Organe und die Durchführung der Veranstaltungen des Turngaus. Das Präsidium besorgt die laufenden Geschäfte, beaufsichtigt die Kassenangelegenheiten und verwaltet das Gauvermögen.

Im Übrigen ist das Präsidium für alle Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht einem anderen Organ durch die Satzung zugewiesen sind.

5. Das Präsidium wird vom Präsidenten bzw. der Präsidentin formlos einberufen.
6. Mitglieder des Präsidiums haben zu allen Sitzungen und Versammlungen des Turngaus jederzeit Zutritt und können beratend daran teilnehmen.

§ 8 Hauptausschuss

1. Den Hauptausschuss des Turngaues bilden:
 - a) die Mitglieder des Präsidiums
 - b) die Fachwarte Freizeit- und Gesundheitssport
 - c) die Fachwarte Wettkampfsport
 - d) die Fachwarte Bildung und Kultur
 - e) die Fachwarte Marketing und Kommunikation
 - f) die Fachwarte Kinder und Jugend
 - g) der/die Lehrwart/in (in beratender Funktion)
 - h) der/die Geschäftsstellenleiter/in (in beratender Funktion)
2. Die Fachwarte werden vom Gauturntag auf 2 Jahre gewählt, mit Ausnahme der Fachwarte Kinder und Jugend, die von Jugendturntag gewählt werden. Näheres regelt die Wahlordnung. Im Verhinderungsfalle können die gewählten Stellvertreter mit Sitz und Stimme an den Sitzungen des Hauptausschusses teilnehmen. Jedes Mitglied des Hauptausschusses hat 1 Stimme.
3. Die Sitzungen des Hauptausschusses werden vom Präsidium einberufen und vom/von der Präsidenten/in, bei dessen/deren Verhinderung von einem/einer der Vizepräsidenten/innen geleitet. Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mindestens 14 Tage vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes schriftlich oder per E-Mail einzuladen.
4. Aufgaben des Hauptausschusses sind:
 - a. Verabschiedung des Haushaltsplanes
 - b. Nachwahl ausgeschiedener Mitglieder des Präsidiums sowie ausgeschiedener Fachwarte bis zum nächsten Gauturntag
 - c. Aufnahme außerordentlicher Mitglieder
 - d. Ausschluss von Mitgliedern
 - e. Erlass der Ordnungen des Turngaus sowie deren Änderungen, mit Ausnahme der Jugendordnung
 - f. Entscheidungen von Angelegenheiten, die vom Präsidium aus seinem Zuständigkeitsbereich an den Hauptausschuss verwiesen sind
 - g. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse – mit Ausnahme der Fachwarte – sowie der Mitglieder sonstiger Ausschüsse

§ 9 Gauturntag

1. Der Gauturntag ist die Mitgliederversammlung des Turngaus. Ihm gehören an:
 - a) die Mitglieder des Hauptausschusses
 - b) die Delegierten der Mitgliedsvereine
 - c) die Mitglieder des Jugendvorstandes
2. Der Gauturntag wird jährlich durch das Präsidium einberufen (ordentlicher Gauturntag). Wenn 1/3 der Mitglieder die Einberufung eines Gauturntags schriftlich unter Angabe von Gründen beantragt oder das Interesse des Turngaus es erfordert, ist das Präsidium verpflichtet, einen außerordentlichen Gauturntag einzuberufen.
3. Das Präsidium gibt Tagungsort, -zeit und die Tagesordnung mindestens 4 Wochen vor dem Gauturntag im amtlichen Organ des Turngaus bekannt.

Koordination der einzelnen Turngaugremien, die Einberufung der Organe und die Durchführung der Veranstaltungen des Turngaus. Das Präsidium besorgt die laufenden Geschäfte, beaufsichtigt die Kassenangelegenheiten und verwaltet das **Vereinsvermögen**.

Im Übrigen ist das Präsidium für alle Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht einem anderen Organ durch die Satzung zugewiesen sind.

5. Das Präsidium wird vom Präsidenten bzw. der Präsidentin formlos einberufen.
6. Mitglieder des Präsidiums haben zu allen Sitzungen und Versammlungen des Turngaus jederzeit Zutritt und können beratend daran teilnehmen.

§ 8 Hauptausschuss

1. Den Hauptausschuss des Turngaues bilden:
 - a) die Mitglieder des Präsidiums
 - b) die Fachwarte Freizeit- und Gesundheitssport
 - c) die Fachwarte Wettkampfsport
 - d) die Fachwarte Bildung und Kultur
 - e) die Fachwarte Marketing und Kommunikation
 - f) die Fachwarte Kinder und Jugend
 - g) der/die Lehrwart/in (in beratender Funktion)
 - h) der/die Geschäftsstellenleiter/in (in beratender Funktion)
2. Die Fachwarte werden vom **Turntag** auf 2 Jahre gewählt, mit Ausnahme der Fachwarte Kinder und Jugend, die **vom** Jugendturntag gewählt werden. Näheres regelt die Wahlordnung. Im Verhinderungsfalle können die gewählten Stellvertreter mit Sitz und Stimme an den Sitzungen des Hauptausschusses teilnehmen. Jedes Mitglied des Hauptausschusses hat 1 Stimme.
3. Die Sitzungen des Hauptausschusses werden vom Präsidium einberufen und vom/von der Präsidenten/in, bei dessen/deren Verhinderung von einem/einer der Vizepräsidenten/innen geleitet. Die Mitglieder des Hauptausschusses sind mindestens 14 Tage vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung, des Zeitpunktes und des Tagungsortes schriftlich oder per E-Mail einzuladen.
4. Aufgaben des Hauptausschusses sind:
 - a. Verabschiedung des Haushaltsplanes
 - b. Nachwahl ausgeschiedener Mitglieder des Präsidiums sowie ausgeschiedener Fachwarte bis zum nächsten **Turntag**
 - c. Aufnahme außerordentlicher Mitglieder
 - d. Ausschluss von Mitgliedern
 - e. Erlass der Ordnungen des Turngaus sowie deren Änderungen, mit Ausnahme der Jugendordnung
 - f. Entscheidungen von Angelegenheiten, die vom Präsidium aus seinem Zuständigkeitsbereich an den Hauptausschuss verwiesen sind
 - g. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse – mit Ausnahme der Fachwarte – sowie der Mitglieder sonstiger Ausschüsse

§ 9 Turntag

1. Der **Turntag** ist die Mitgliederversammlung des Turngaus. Ihm gehören an:
 - a) die Mitglieder des Hauptausschusses
 - b) die Delegierten der Mitgliedsvereine
 - c) die Mitglieder des Jugendvorstandes
2. Der **Turntag** wird jährlich durch das Präsidium einberufen (ordentlicher **Turntag**). Wenn 1/3 der Mitglieder die Einberufung eines **Turntages** schriftlich unter Angabe von Gründen beantragt oder das Interesse des Turngaus es erfordert, ist das Präsidium verpflichtet, einen außerordentlichen **Turntag** einzuberufen.
3. Das Präsidium gibt Tagungsort, -zeit und die Tagesordnung mindestens 4 Wochen vor dem **Turntag** im amtlichen Organ des Turngaus bekannt.

4. Die Zahl der Delegierten der Mitgliedsvereine richtet sich nach der Zahl der in der letzten Bestandserhebung an den WLSB unter „Turnen“ gemeldeten Mitglieder der Mitgliedsvereine. Jeder Mitgliedsverein bestellt für jedes angefangene Hundert Mitglieder eine/n Delegierte/n.
5. Stimmberechtigt sind nur ordentliche Mitglieder. Delegierte können höchstens 3 Stimmen auf sich vereinigen. Mehrstimmen verfallen. Stimmübertragung von Mitgliedsverein zu Mitgliedsverein ist nicht zulässig. Jedes Mitglied des Hauptausschusses, die Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine nicht übertragbare Stimme. Sie sind nicht berechtigt, zusätzlich zu ihrer Stimme Delegiertenstimmen wahrzunehmen.
6. Jeder ordnungsgemäß einberufene Gauturntag ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.
7. Aufgaben des Gauturntages sind:
 - a. Entgegennahme und Beratung des Berichts des Präsidiums
 - b. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer/innen
 - c. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums
 - d. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses mit Ausnahme der Mitglieder des Jugendausschusses sowie des/der Lehrwirts/in und des/der Geschäftsstellenleiters/in
 - e. Wahl der Kassenprüfer/innen
 - f. Ernennung der Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten/innen
 - g. Festlegung von Beiträgen und Umlagen
 - h. Satzungsänderungen
 - i. Wahl der Delegierten zum Schwäbischen Landesturntag
 - j. Entscheidungen über Angelegenheiten, die vom Präsidium oder vom Hauptausschuss aus ihren Zuständigkeitsbereichen an den Gauturntag verwiesen sind
 - k. Vergabe des Gauturntages
 - l. Feststellung, dass die Jugendordnung nicht im Widerspruch zu dieser Satzung steht
8. Über den Verlauf des Gauturntages ist eine Niederschrift zu fertigen, in die die Beschlüsse wörtlich aufzunehmen sind. Die Niederschrift ist vom/von der Präsidenten/in, im Verhinderungsfalle von einem/einer Vizepräsidenten/in sowie dem/der vom Turntag gewählten Protokollführer/in zu unterzeichnen.
9. Der Gauturntag fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse über Satzungsänderungen, einschließlich der Änderungen des Vereinszwecks und über die Auflösung des Turngaus bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitglieder. Bei allen Abstimmungen werden Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen nicht mitgezählt.
10. Einzelheiten über Wahlen, Leitung, Geschäftsordnungsanträge etc. sind in den Bestimmungen der Wahl- und Geschäftsordnung enthalten.

§ 10 Fachausschüsse

1. Der/die Vizepräsident/in Wettkampfsport und der/die Vizepräsident/in Freizeitsport sind die Vorsitzenden der Fachausschüsse Wettkampfsport bzw. Freizeitsport. Mitglieder der Fachausschüsse sind die Fachwarte sowie weitere vom Hauptausschuss gewählte Personen.
2. Weitere Ausschüsse können vom Präsidium beschlossen werden. Die Mitglieder dieser Ausschüsse werden vom Hauptausschuss gewählt.

§ 11 Kassenprüfer

1. Die Kassenprüfung erfolgt durch zwei Kassenprüfer. Sie werden vom Gauturntag auf zwei Jahre gewählt. Sie sind berechtigt und verpflichtet, die Wirtschafts- und Kassenführung des Turngaus laufend zu überwachen, den Kassenbericht zu prüfen und darüber dem Gauturntag zu berichten.
2. Die Kassenprüfer dürfen kein anderes Amt auf Turngauebene ausüben.

4. Die Zahl der Delegierten der Mitgliedsvereine richtet sich nach der Zahl der in der letzten Bestandserhebung an den WLSB unter „Turnen“ gemeldeten Mitglieder der Mitgliedsvereine. Jeder Mitgliedsverein bestellt für jedes angefangene Hundert Mitglieder eine/n Delegierte/n.
5. Stimmberechtigt sind nur ordentliche Mitglieder. Delegierte können höchstens 3 Stimmen auf sich vereinigen. Mehrstimmen verfallen. Stimmübertragung von Mitgliedsverein zu Mitgliedsverein ist nicht zulässig. Jedes Mitglied des Hauptausschusses, die Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine nicht übertragbare Stimme. Sie sind nicht berechtigt, zusätzlich zu ihrer Stimme Delegiertenstimmen wahrzunehmen.
6. Jeder ordnungsgemäß einberufene **Turntag** ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.
7. Aufgaben des **Turntages** sind:
 - a. Entgegennahme und Beratung des Berichts des Präsidiums
 - b. Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer/innen
 - c. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums
 - d. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses mit Ausnahme der Mitglieder des Jugendausschusses sowie des/der Lehrwirts/in und des/der Geschäftsstellenleiters/in
 - e. Wahl der Kassenprüfer/innen
 - f. Ernennung der Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten/innen
 - g. Festlegung von Beiträgen und Umlagen
 - h. Satzungsänderungen
 - i. Wahl der Delegierten zum Schwäbischen Landesturntag
 - j. Entscheidungen über Angelegenheiten, die vom Präsidium oder vom Hauptausschuss aus ihren Zuständigkeitsbereichen an den **Turntag** verwiesen sind
 - k. Vergabe des **Turntages**
 - l. Feststellung, dass die Jugendordnung nicht im Widerspruch zu dieser Satzung steht
8. Über den Verlauf des **Turntages** ist eine Niederschrift zu fertigen, in die die Beschlüsse wörtlich aufzunehmen sind. Die Niederschrift ist vom/von der Präsidenten/in, im Verhinderungsfalle von einem/einer Vizepräsidenten/in sowie dem/der vom Turntag gewählten Protokollführer/in zu unterzeichnen.
9. Der **Turntag** fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Beschlüsse über Satzungsänderungen, einschließlich der Änderungen des Vereinszwecks und über die Auflösung des Turngaus bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen der Mitglieder. Bei allen Abstimmungen werden Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen nicht mitgezählt.
10. Einzelheiten über Wahlen, Leitung, Geschäftsordnungsanträge etc. sind in den Bestimmungen der Wahl- und Geschäftsordnung enthalten.

§ 10 Fachausschüsse

1. Der/die Vizepräsident/in Wettkampfsport und der/die Vizepräsident/in Freizeitsport sind die Vorsitzenden der Fachausschüsse Wettkampfsport bzw. Freizeitsport. Mitglieder der Fachausschüsse sind die Fachwarte sowie weitere vom Hauptausschuss gewählte Personen.
2. Weitere Ausschüsse können vom Präsidium beschlossen werden. Die Mitglieder dieser Ausschüsse werden vom Hauptausschuss gewählt.

§ 11 Kassenprüfer

1. Die Kassenprüfung erfolgt durch zwei Kassenprüfer. Sie werden vom **Turntag** auf zwei Jahre gewählt. Sie sind berechtigt und verpflichtet, die Wirtschafts- und Kassenführung des Turngaus laufend zu überwachen, den Kassenbericht zu prüfen und darüber dem Turntag zu berichten.
2. Die Kassenprüfer dürfen kein anderes Amt auf Turngauebene ausüben.

3. Bei vorgefundenen Mängeln müssen die Kassenprüfer unverzüglich dem Präsidium berichten.

§12 Vereinsordnungen

1. Der Turngau kann sich zur Regelung der internen Abläufe des Vereinslebens Vereinsordnungen geben.
2. Alle Vereinsordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung und werden daher nicht in das Vereinsregister eingetragen.
3. Für Erlass, Änderung und Aufhebung einer Vereinsordnung ist grundsätzlich das Präsidium zuständig, sofern nicht an anderer Stelle in dieser Satzung eine abweichende Regelung getroffen wird.
4. Zu ihrer Wirksamkeit müssen die Vereinsordnungen den Mitgliedern des Turngaus bekanntgegeben werden. Gleiches gilt für Änderungen und Aufhebungen.

§13 Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder der Mitgliedsvereine im Turngau gespeichert, übermittelt und verändert.
2. Jeder Betroffene hat das Recht auf:
 - a) Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
 - b) Berichtigung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind,
 - c) Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt,
 - d) Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.
3. Den Organen des Turngaus und allen Mitarbeitern des Turngaus oder sonst für den Turngau Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Turngau hinaus.

§ 14 Ordnungsstrafgewalt

Der Turngau hat über seine Mitglieder und die Mitglieder seiner Mitgliedsvereine Ordnungsstrafgewalt.

Das Präsidium kann gegen sie, wenn sie sich gegen die Satzung und Ordnungen, gegen Beschlüsse der Organe, gegen Weisungen und Anordnungen der Fachausschüsse sowie gegen das Ansehen des Turngaus vergehen, folgende Maßnahmen verhängen:

- a. Verweis
- b. Zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen jeglicher Art
- c. Geldbussen bis zu 5000 €

§ 15 Auflösung

1. Die Auflösung des Turngaus kann nur von einem besonderen, eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Gauturntag beschlossen werden.
2. Bei Auflösung des Turngaus oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Turngaus an den Schwäbischen Turnerbund e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
3. Bei Auflösung des Turngaus erfolgt die Liquidation durch die im Zeitpunkt der Auflösung amtierenden dem Vorstand gem. § 26 BGB angehörenden Präsidiumsmitglieder.

Diese Satzung wurde beim Gauturntag am 24.01.2004 beschlossen, am 21.01.2012 und am 25.01.2014 geändert.

Sie tritt nach der Verabschiedung mit sofortiger Wirkung in Kraft.

3. Bei vorgefundenen Mängeln müssen die Kassenprüfer unverzüglich dem Präsidium berichten.

§12 Vereinsordnungen

1. Der Turngau kann sich zur Regelung der internen Abläufe des Vereinslebens Vereinsordnungen geben.
2. Alle Vereinsordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung und werden daher nicht in das Vereinsregister eingetragen.
3. Für Erlass, Änderung und Aufhebung einer Vereinsordnung ist grundsätzlich das Präsidium zuständig, sofern nicht an anderer Stelle in dieser Satzung eine abweichende Regelung getroffen wird.
4. Zu ihrer Wirksamkeit müssen die Vereinsordnungen den Mitgliedern des Turngaus bekanntgegeben werden. Gleiches gilt für Änderungen und Aufhebungen.

§13 Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder der Mitgliedsvereine im Turngau gespeichert, übermittelt und verändert.
2. Jeder Betroffene hat das Recht auf:
 - a) Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
 - b) Berichtigung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sie unrichtig sind,
 - c) Sperrung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn sich bei behaupteten Fehlern weder deren Richtigkeit noch deren Unrichtigkeit feststellen lässt,
 - d) Löschung der zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn die Speicherung unzulässig war.
3. Den Organen des Turngaus und allen Mitarbeitern des Turngaus oder sonst für den Turngau Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zwecken zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Turngau hinaus.

§ 14 Ordnungsstrafgewalt

Der Turngau hat über seine Mitglieder und die Mitglieder seiner Mitgliedsvereine Ordnungsstrafgewalt.

Das Präsidium kann gegen sie, wenn sie sich gegen die Satzung und Ordnungen, gegen Beschlüsse der Organe, gegen Weisungen und Anordnungen der Fachausschüsse sowie gegen das Ansehen des Turngaus vergehen, folgende Maßnahmen verhängen:

- a. Verweis
- b. Zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme an Veranstaltungen jeglicher Art
- c. Geldbussen bis zu 5000 €

§ 15 Auflösung

1. Die Auflösung des Turngaus kann nur von einem besonderen, eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen **Turntag** beschlossen werden.
2. Bei Auflösung des Turngaus oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Turngaus an den Schwäbischen Turnerbund e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.
3. Bei Auflösung des Turngaus erfolgt die Liquidation durch die im Zeitpunkt der Auflösung amtierenden dem Vorstand gem. § 26 BGB angehörenden Präsidiumsmitglieder.

Diese Satzung wurde beim Gauturntag am 24.01.2004 beschlossen, am 21.01.2012, am 25.01.2014 **und am 18.01.2025** geändert.

Sie tritt nach der Verabschiedung mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Registrierung
– telefonisch
oder vor Ort.

Bescheinigung anfordern. **Klick.**

Von überall und jederzeit auf wichtige
Dokumente zugreifen. **Jetzt downloaden!**

Als App im App Store und auf Google Play.
Oder online unter **meine.aok.de**



GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



Macht mit, seid 2025 mit dabei!

Foto: Dr. Qingwei Chen

Und jetzt: **ANMELDEN!** (Bitte bis zum 30. März)

Egal wann in den Sommerferien, egal was, möglichst niederschwellig und kostenfrei!

Ferienbewegungsprogramm für Erwachsene im Turngau Rems-Murr

Rückmeldebogen, **bis spätestens zum 30. März 2025**, (gerne per Mail) an: info@turngau-rm.de
oder per Post an TG Rems-Murr, Geschäftsstelle, Rathausplatz 5, 73635 Rudersberg

Ja, wir machen mit!

Verein:

Angebot:

Tag / Tage / Uhrzeit

Beschreibung des
Angebotes
(ca. 100 Zeichen)

Treffpunkt:

Mitzubringen:

Homepage:

Ansprechpartner:in

E-Mail:

Wir brauchen _____ Flyer

Wir brauchen Hilfe bei: